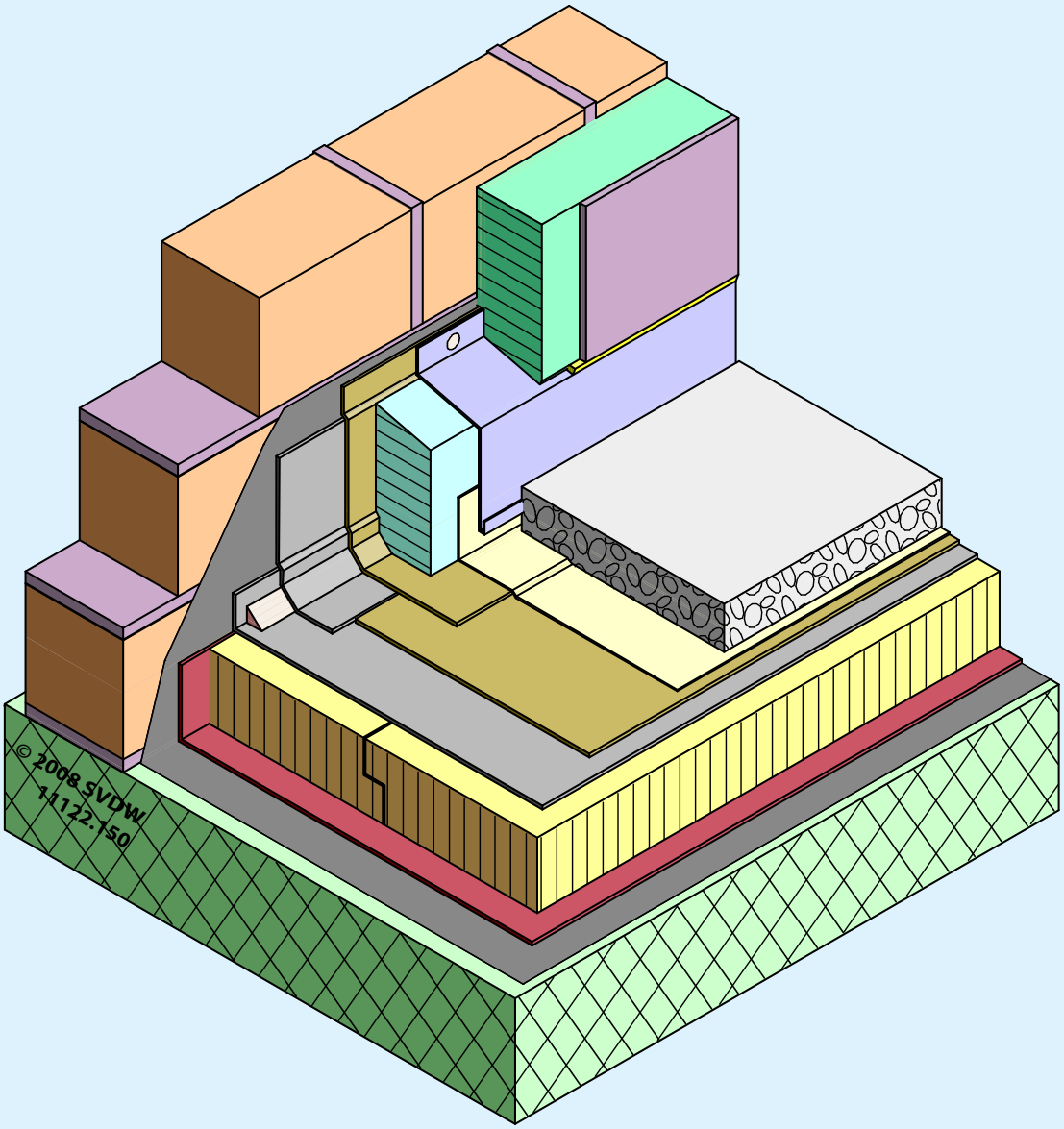
# MERKBLATT

TECHNISCHE KOMMISSION FLACHDACH

GEBÄUDEHÜLLE SCHWEIZ
ENVELOPPE DES ÉDIFICES SUISSE
INVOLUCRO EDILIZIO SVIZZERA




## 3D-DETAILS BITUMINÖSER FLACHDACHSYSTEME

Beispiellösungen von An- und Abschlüssen gemäss Norm SIA 271 mit ausführlicher Beschreibung der verschiedenen Schichten.

Erarbeitet durch die Technische Kommission Flachdach GEBÄUDEHÜLLE SCHWEIZ

## Inhalt


11122.150/2008 Warmdach: Wandanschluss gedämmt mit XPS und Putzstreifen

11122.151/2008 Warmdach: Wandanschluss gedämmt mit XPS und Schutzblech

11122.200/2008 Warmdach: Dachrand ohne Wärmedämmung

11122.250/2008 Warmdach: Dachrand wärmegedämmt mit Mineralwolle

11220.700/2008 Warmdach: Wandanschluss ungedämmt mit Winkelblech

11220.701/2008 Warmdach: Dachrinne vorgehängt

11222.100/2008 Warmdach: Wandanschluss ungedämmt mit Aufbordung

11222.150/2008 Warmdach: Wandanschluss gedämmt mit Schaumglas

11222.151/2008 Warmdach: Wandanschluss gedämmt mit XPS und Schutzblech

11322.850/2008 Warmdach: Abschottung extensive Begrünung

12122.200/2008 Warmdach: Industriedach auf Profilblech

21222.300/2008 Kompaktdach: Türschwellenanschluss mind. 60 mm über oberkant Nutzschicht

21222.350/2008 Kompaktdach: Türschwellenanschluss mit Aufbordungshöhe über Nutzschicht unter 60 mm (gem. Ausnahmeregelung Norm SIA 271, Ziffer 5.2)

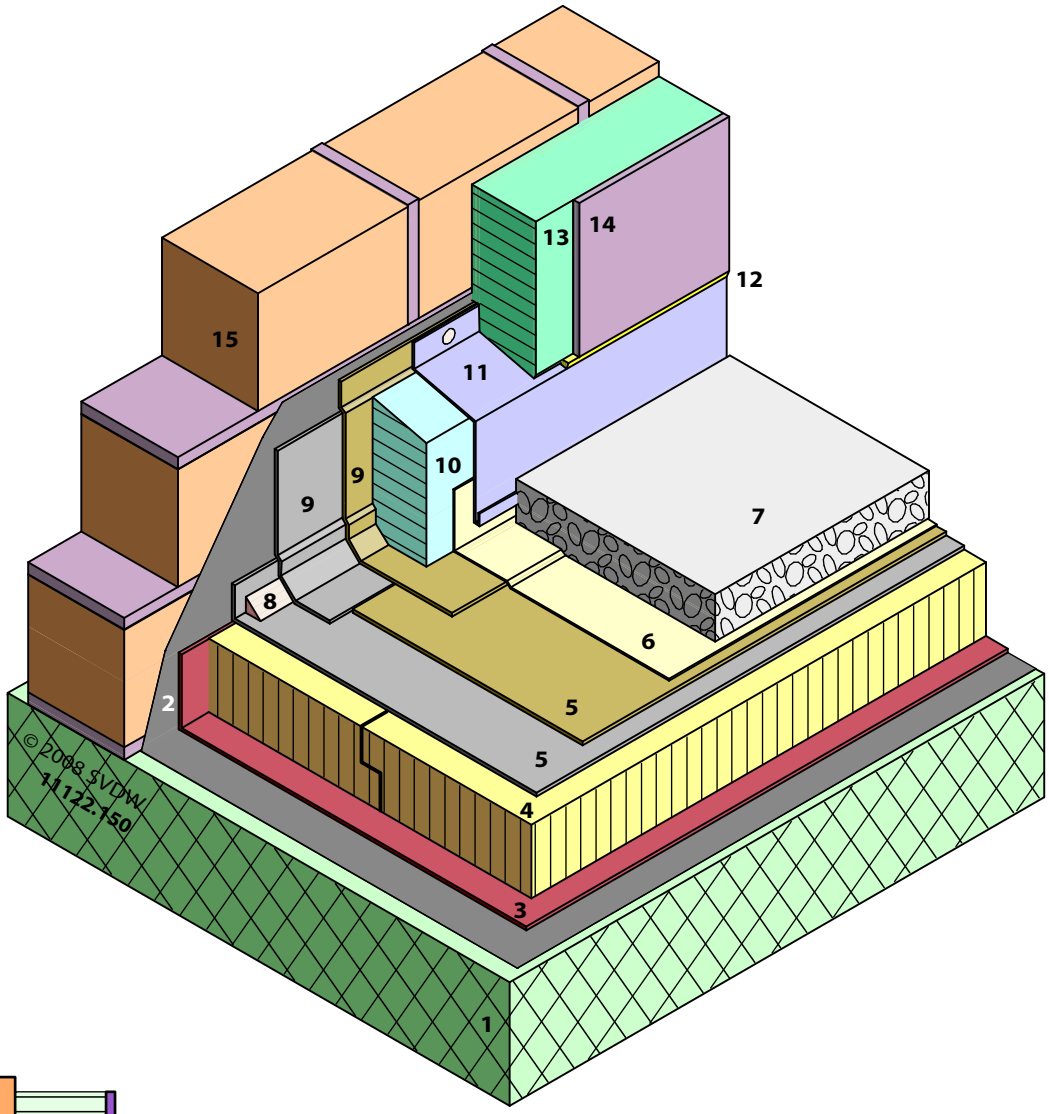
22322.150/2008 Kompaktdach: Wandanschluss, begrünt auf Profilblech

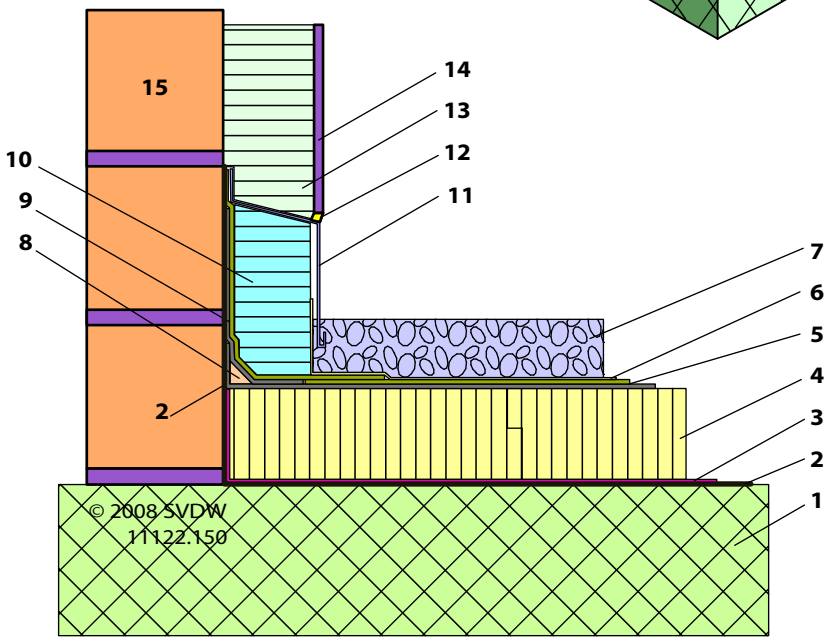
31111.250/2008 Umkehrdach: Dachrand wärmegedämmt

31211.150/2008 Umkehrdach begehbar: Wandanschluss

71711.800/2008 Abbordung bei nicht drückendem Wasser

## 11122.150/2008 Warmdach: Wandanschluss gedämmt mit XPS und Putzstreifen




**Legende** 11122.150/2008

1 Betondecke mit Gefälle ≥ 1.5%
2 Voranstrich
3 Dampfbremse
4 Wärmedämmung PUR
5 Abdichtung 2-lagig bitumig
6 Flächige Schutzschicht
7 Schutzschicht
8 Elastomerkeil
9 Aufbordung 2-lagig
10 Wärmedämmung XPS
11 Putzstreifen verlängert
12 Kittfuge
13 Wanddämmung EPS
14 Wandputz
15 Mauerwerk



GEBÄUDEHÜLLE SCHWEIZ
ENVELOPPE DES ÉDIFICES SUISSE
INVOLUCRO EDILIZIO SVIZZERA

11122.150/2008

## Warmdach: Wandanschluss gedämmt mit XPS und Putzstreifen

1 **Betondecke:** mit Gefälle ≥ 1.5%

2 **Voranstrich:** Bitumengrundierlack gleichmässig und vollflächig auf Betondecke und Wand aufgetragen

3 **Dampfbremse:** Dampfbremse EGV 3.5 mm Flam vollflächig auf grundierte Betondecke aufgeschweisst

4 **Wärmedämmung:** Wärmedämmung aus PUR-Platten mit Stufenfalz, glasvlieskaschiert, aufgeklebt

5 **Abdichtung** 2-lagig bitumig: Abdichtung 1. Lage EGV 3 lose verlegt, Stösse verschweisst oder geklebt
Abdichtung 2. Lage EP 5 Flam, vollflächig auf 1. Lage aufgeschweisst

6 **Flächige Schutzschicht:** Schutzschicht aus Polypropylenvlies, lose auf Abdichtung verlegt

7 **Schutzschicht:** Rundkies 8/16 mm, lose aufgebracht, Schichtdicke 50 mm

8 **Elastomerkeil:** Elastomerkeil 30/30 mm, vollflächig in Kehle eingeschweisst

9 **Aufbordung 2-lagig:** Aufbordung 1. Lage EP 4 vollflächig auf grundierte Mauer aufgeschweisst
Aufbordung 2. Lage EP 5 vollflächig auf 1. Lage aufgeschweisst

10 **Wärmedämmung XPS:** Wärmedämmstreifen aus extrudiertem Polystyrol mit lösemittelfreiem Kaltkleber aufgeklebt.

11 **Putzstreifen verlängert:** verlängerter Putzstreifen zum Schutz der Wärmedämmung an der Aufbordung

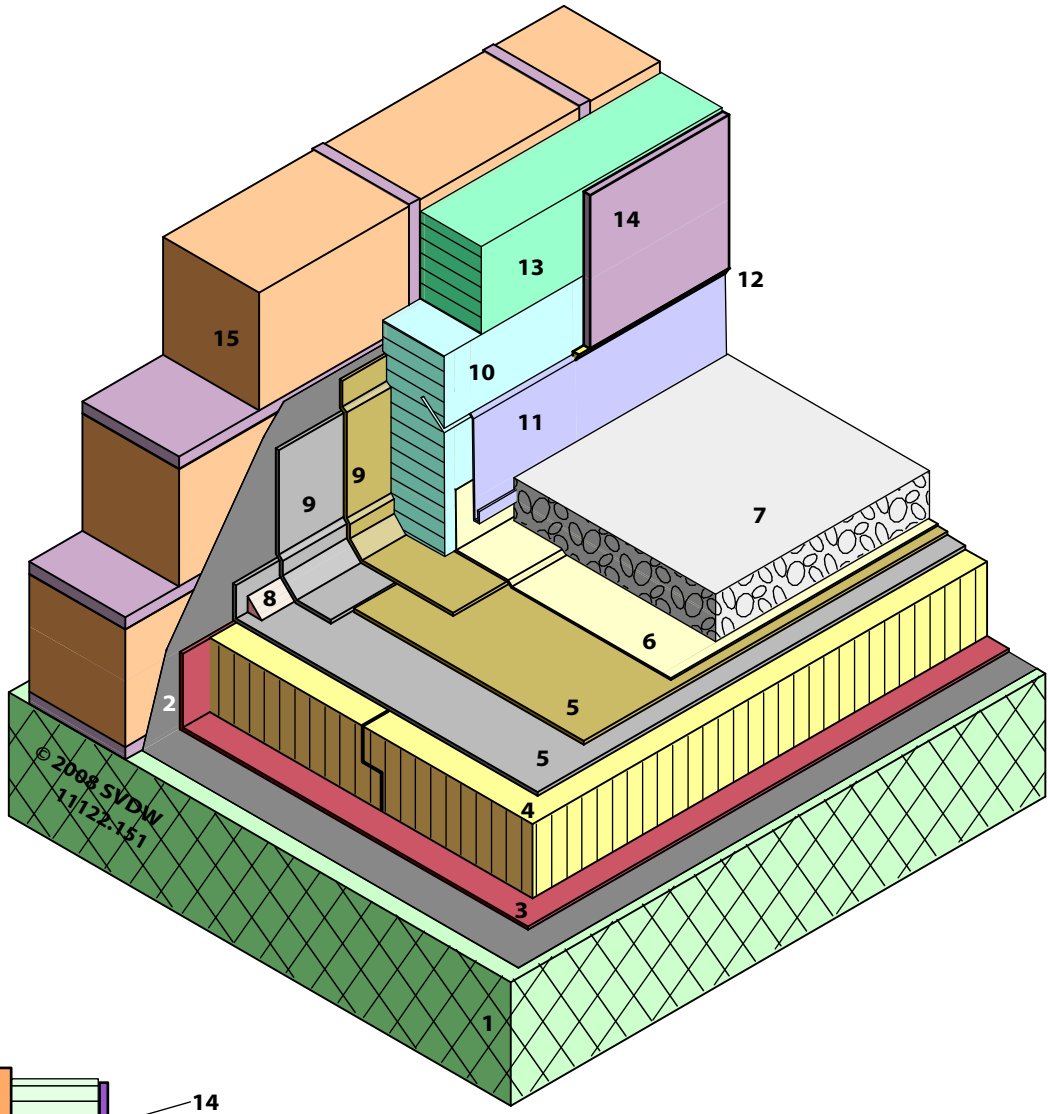
12 **Kittfuge:** Dichtungsmasse zwischen Putzstreifen und Aussenputz

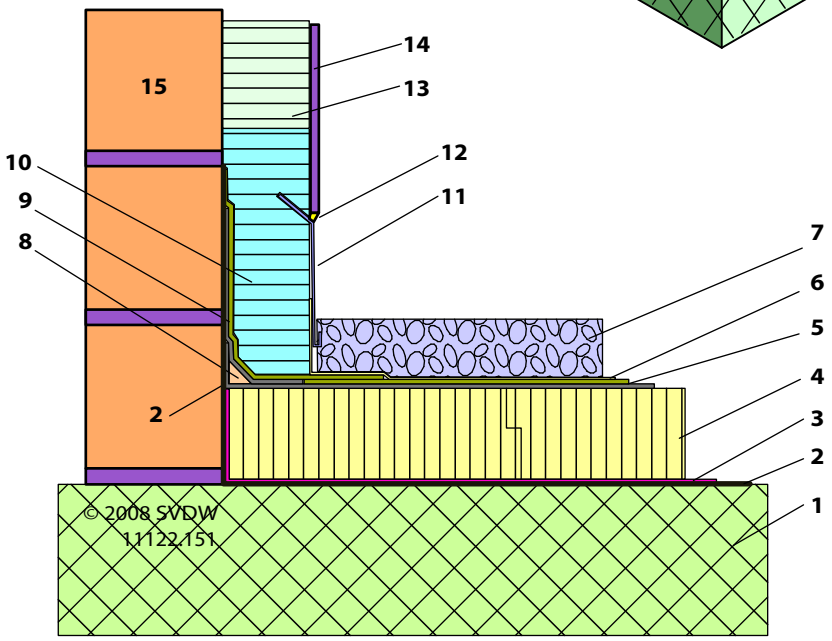
13 **Wanddämmung EPS:** Aussendämmung aus expandiertem Polystyrol auf Mauerwerk aufgeklebt

14 **Wandputz:** Aussenputz auf Aussendämmung aufgebracht

15 **Mauerwerk:** Mauerwerk aus Backsteinen

## 11122.151/2008 Warmdach: Wandanschluss gedämmt mit XPS und Schutzblech




**Legende** 11122.151/2008

1 Betondecke mit Gefälle ≥ 1.5%
2 Voranstrich
3 Dampfbremse
4 Wärmedämmung PUR
5 Abdichtung 2-lagig bitumig
6 Flächige Schutzschicht
7 Schutzschicht
8 Elastomerkeil
9 Aufbordung 2-lagig
10 Wärmedämmung XPS
11 Schutzblech
12 Kittfuge
13 Wanddämmung EPS
14 Wandputz
15 Mauerwerk



GEBÄUDEHÜLLE SCHWEIZ
ENVELOPPE DES ÉDIFICES SUISSE
INVOLUCRO EDILIZIO SVIZZERA

11122.151/2008

## Warmdach: Wandanschluss gedämmt mit XPS und Schutzblech

1 **Betondecke:** mit Gefälle ≥ 1.5%

2 **Voranstrich:** Bitumengrundierlack gleichmässig und vollflächig auf Betondecke und Wand aufgetragen

3 **Dampfbremse:** Dampfbremse EP 4 Flam vollflächig auf grundierte Betondecke aufgeschweisst

4 **Wärmedämmung:** Wärmedämmung aus PUR-Platten mit Stufenfalz, glasvlieskaschiert, aufgeklebt

5 **Abdichtung** 2-lagig bitumig: Abdichtung 1. Lage EGV 3 lose verlegt, Stösse verschweisst oder geklebt Abdichtung 2. Lage EP 5 Flam, vollflächig auf 1. Lage aufgeschweisst

6 **Flächige Schutzschicht:** Schutzschicht aus Polypropylenvlies, lose auf Abdichtung verlegt

7 **Schutzschicht:** Rundkies 8/16 mm, lose aufgebracht, Schichtdicke 50 mm

8 **Elastomerkeil:** Elastomerkeil 30/30 mm, vollflächig in Kehle eingeschweisst

9 **Aufbordung 2-lagig:** Aufbordung 1. Lage EP 4 vollflächig auf grundierte Mauer aufgeschweisst
Aufbordung 2. Lage EP 5 vollflächig auf 1. Lage aufgeschweisst

10 **Wärmedämmung XPS:** Wärmedämmstreifen aus extrudiertem Polystyrol mit lösemittelfreiem Kaltkleber aufgeklebt

11 **Schutzblech:** Schutzblech in XPS-Dämmung eingeschoben (Schlitz 40 mm tief und ca.30 – 45° nach oben geneigt) und aufgeklebt

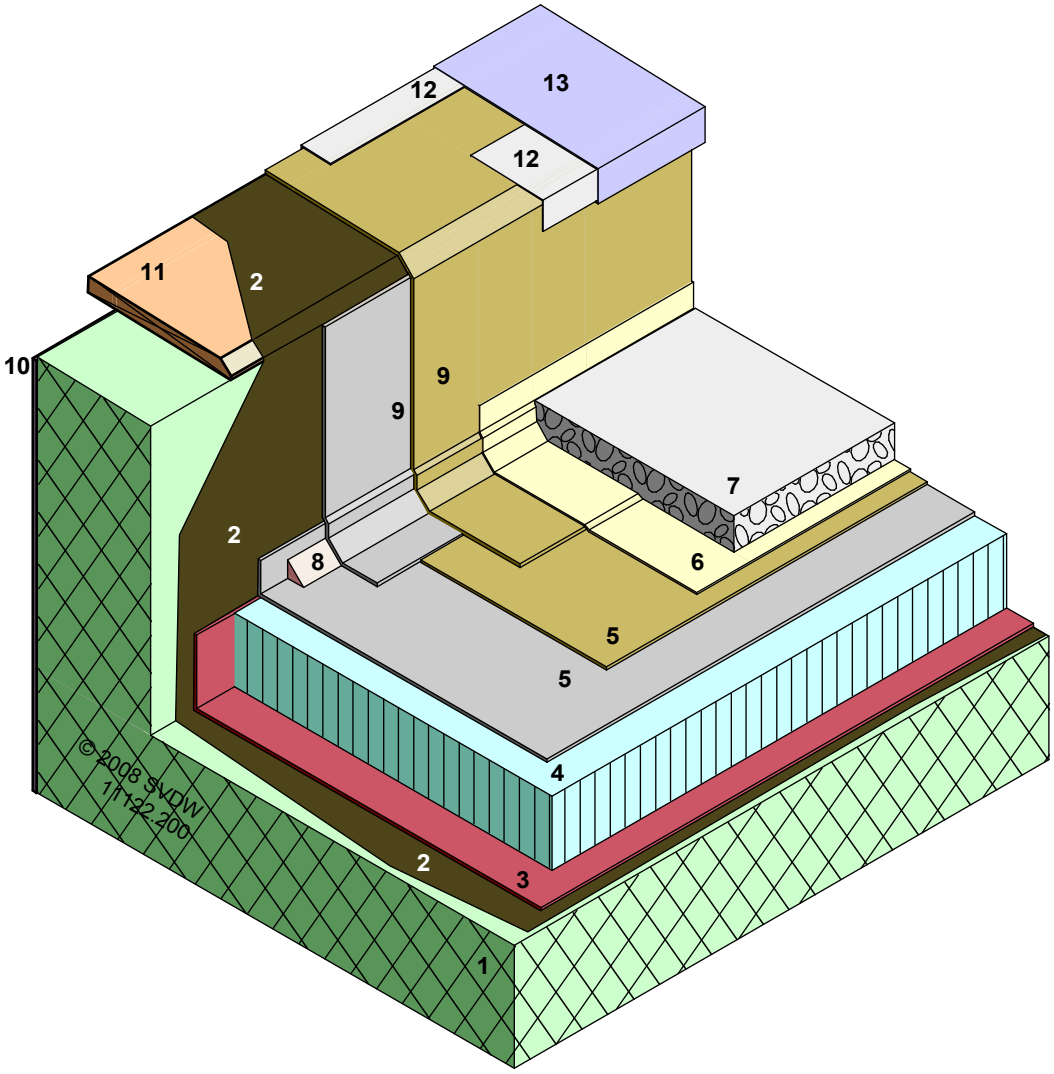
12 **Kittfuge:** Dichtungsmasse zwischen Schutzblech und Aussenputz

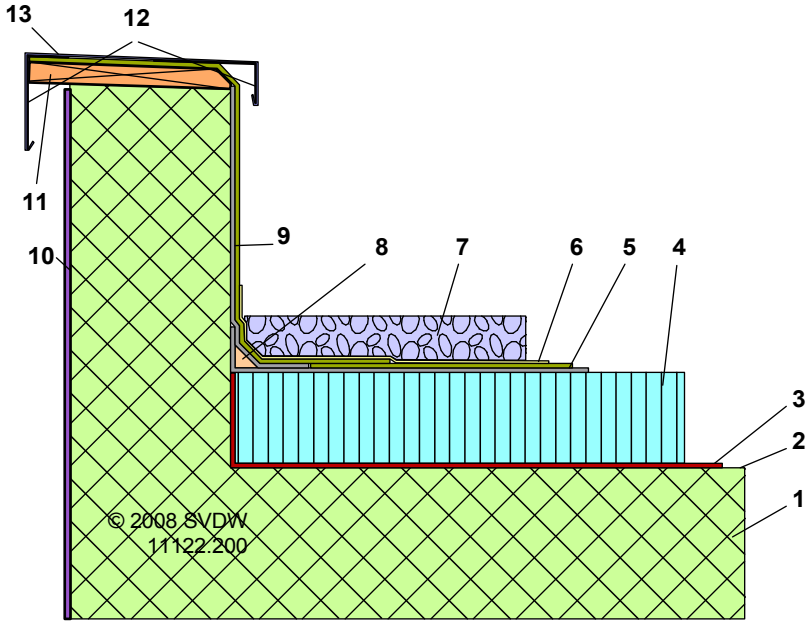
13 **Wanddämmung EPS:** Aussendämmung aus expandiertem Polystyrol auf Mauerwerk aufgeklebt

14 **Wandputz:** Aussenputz auf Aussendämmung aufgebracht

15 **Mauerwerk:** Mauerwerk aus Backsteinen

## 11122.200/2008 Warmdach: Dachrand ohne Wärmedämmung




**Legende** 11122.200/2008

1 Betondecke mit Gefälle ≥ 1.5%
2 Voranstrich
3 Dampfbremse
4 Wärmedämmung
5 Abdichtung 2-lagig bitumig
6 Flächige Schutzschicht
7 Schutzschicht
8 Elastomerkeil
9 Aufbordung 2-lagig
10 Aussenputz
11 Mauerkronenbrett
12 Einhängestreifen
13 Mauerkronenabdeckung



GEBÄUDEHÜLLE SCHWEIZ
ENVELOPPE DES ÉDIFICES SUISSE
INVOLUCRO EDILIZIO SVIZZERA

11122.200/2008

## Warmdach: Dachrand ohne Wärmedämmung

1 **Betondecke:** mit Gefälle ≥1.5%

2 **Voranstrich:** Bitumengrundierlack gleichmässig und vollflächig auf Betondecke und Brüstung aufgetragen

3 **Dampfbremse:** Dampfbremse EP 4 Flam vollflächig auf grundierte Betondecke aufgeschweisst

4 **Wärmedämmung:** Wärmedämmung aus Mineralfaserplatten, lose verlegt, punktweise geklebt

5 **Abdichtung 2-lagig bitumig:** Abdichtung 1. Lage EGV 3 lose verlegt, Stösse verschweisst
Abdichtung 2. Lage EP 5 beschiefert, vollflächig auf 1. Lage aufgeschweisst

6 **Flächige Schutzschicht:** Schutzschicht aus Polypropylenvlies, lose auf Abdichtung verlegt

7 **Schutzschicht:** Rundkies 8/16 mm, lose aufgebracht, Schichtdicke 50 mm

8 **Elastomerkeil:** Elastomerkeil 30/30 mm, vollflächig in Kehle eingeschweisst

9 **Aufbordung 2-lagig**: Aufbordung 1. Lage EP 4 Flam, vollflächig auf Brüstung aufgeschweisst
Aufbordung 2. Lage EP 5 beschiefert Flam, vollflächig auf 1. Lage und auf Mauerkronenbrett aufgeschweisst

10 **Aussenputz:** Aussenputz auf Mauerwerk aufgebracht

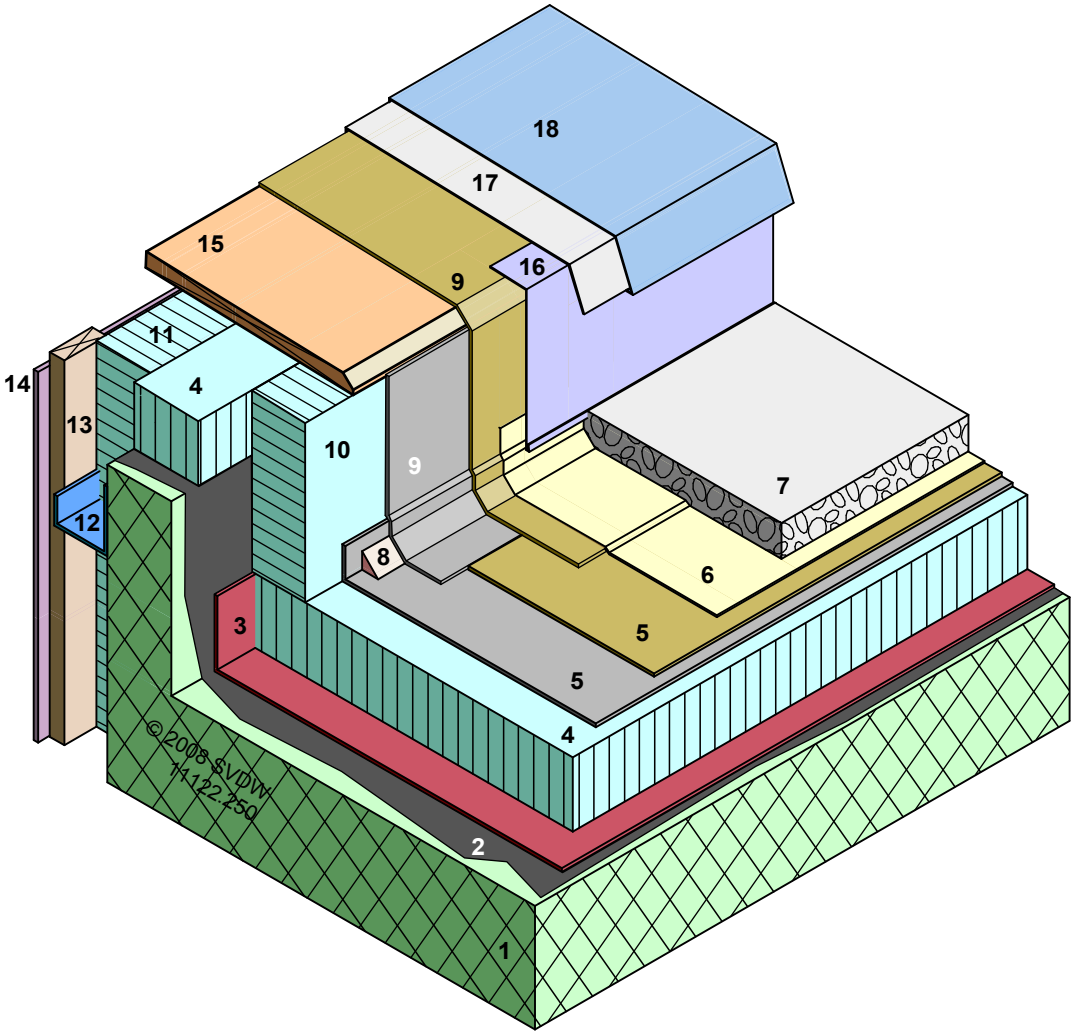
11 **Mauerkronenbrett:** Mauerkronenbrett 27 mm kreuzverleimt, im Gefälle nach Dachfläche hin auf Mauerkrone aufgedübelt, innere Kante gefast

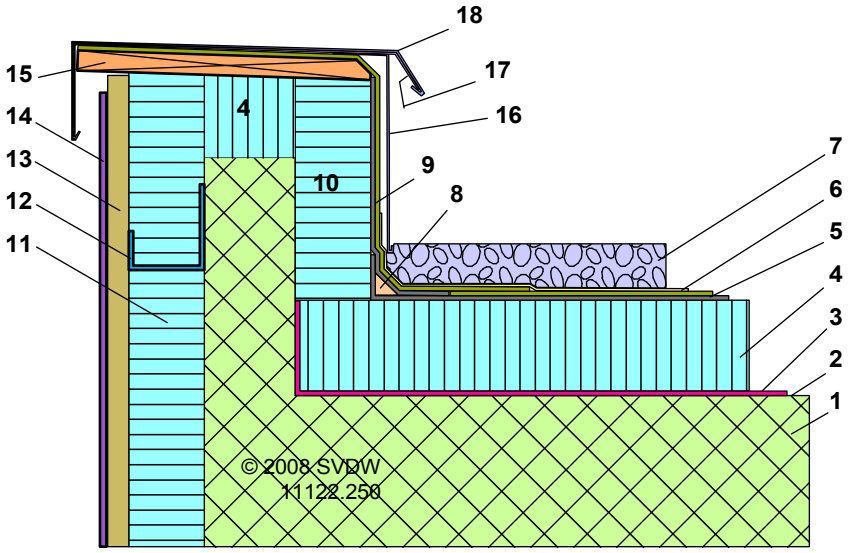
12 **Einhängestreifen:** Einhängestreifen aus Stahlblech 0,87 mm, verzinkt, beschichtet, auf Mauerkronenbrett befestigt

13 **Mauerkronenabdeckung:** Blechabdeckung in Einhängestreifen eingehängt

 © Gebäudehülle Schweiz

## 11122.250/2008 Warmdach: Dachrand wärmegedämmt mit Mineralwolle




**Legende** 11122.250/2008

1 Betondecke mit Gefälle ≥ 1.5%
2 Voranstrich
3 Dampfbremse
4 Wärmedämmung
5 Abdichtung 2-lagig bitumig
6 Flächige Schutzschicht
7 Schutzschicht
8 Elastomerkeil
9 Aufbordung 2-lagig
10 Wärmedämmung bituminier
11 Fassadendämmung
12 Metalluntekonstruktion
13 Traglatte
14 Wandbekleidung
15 Mauerkronenbrett
16 Schutzblech
17 Einhängestreifen
18 Mauerkronenabdeckung

11122.250/2008

## Warmdach: Dachrand wärmegedämmt mit Mineralwolle

1 **Betondecke:** mit Gefälle ≥ 1.5%

2 **Voranstrich:** Bitumengrundierlack gleichmässig und vollflächig auf Betondecke und Brüstung aufgetragen

3 **Dampfbremse:** Dampfbremse EP 4 Flam vollflächig auf grundierte Betondecke aufgeschweisst

4 **Wärmedämmung:** Wärmedämmung aus Mineralfaserplatten, lose verlegt, punktweise geklebt

5 **Abdichtung 2-lagig bitumig:** Abdichtung 1. Lage EP 4 lose verlegt, Stösse verschweisst
Abdichtung 2. Lage EP 5 beschiefert, vollflächig auf 1. Lage aufgeschweisst

6 **Flächige Schutzschicht:** Schutzschicht aus Polypropylenvlies, lose auf Abdichtung verlegt

7 **Schutzschicht:** Rundkies 8/16 mm, lose aufgebracht, Schichtdicke 50 mm

8 **Elastomerkeil**: Elastomerkeil 30/30 mm, vollflächig in Kehle eingeschweisst

9 **Aufbordung 2-lagig:** Aufbordung 1. Lage EP 4 Flam, vollflächig auf Wärmedämmung aufgeschweisst
Aufbordung 2. Lage EP 4 Flam, vollflächig auf 1. Lage und auf Mauerkronenbrett aufgeschweisst

10 **Wärmedämmung:** Mineralfaserplatte bitumenbeschichtet, an Brüstung geklebt oder mechanisch befestigt

11 **Wanddämmung:** Mineralfaser-Dämmplatten
min. 60 kg/m$^3$, zwischen Metallunterkonstruktion geklemmt und mechanisch befestigt

12 **Metallunterkonstruktion:** Metallunterkonstruktion für Wandbekleidung

13 **Traglatte:** vertikale Holzlattung zur Aufnahme der Wandbekleidung, auf Metallunterkonstruktion geschraubt

14 **Wandbekleidung:** Faserzementplatten auf Traglatten befestigt

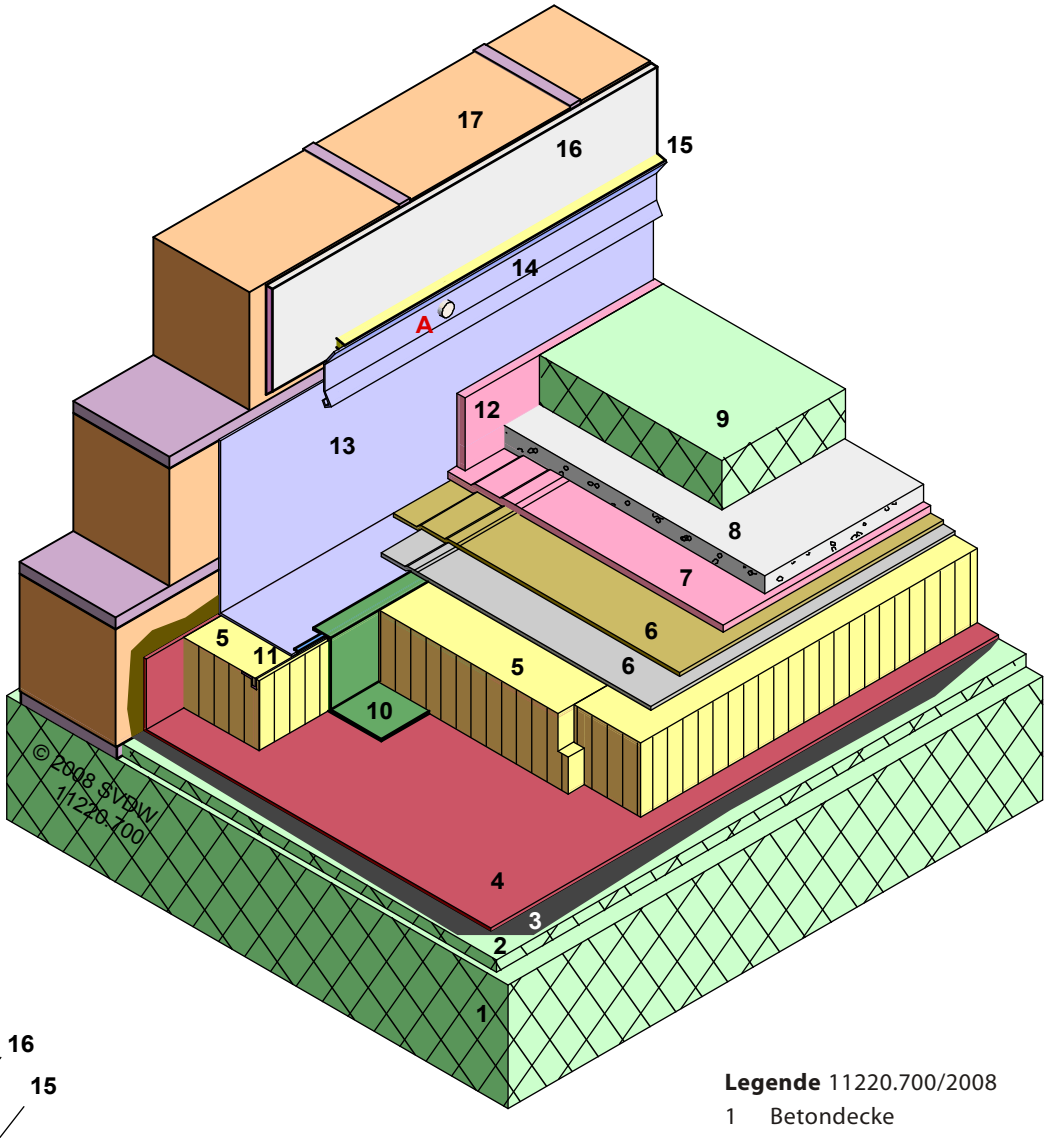
15 **Mauerkronenbrett:** Mauerkronenbrett 27 mm kreuzverleimt, Kante innen gefast, im Gefälle nach Dachfläche hin durch Wärmedämmung auf Mauerkrone gedübelt

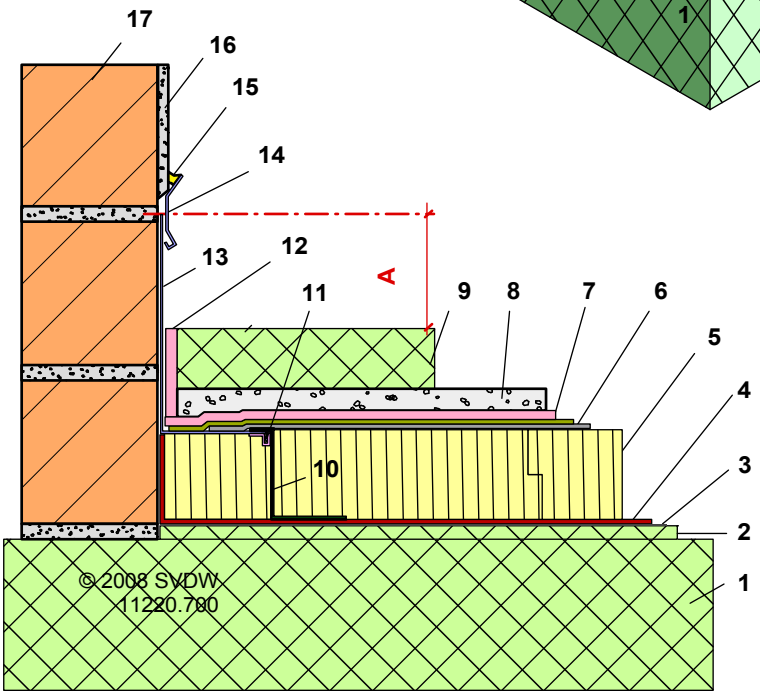
16 **Schutzblech:** Auf Mauerkronenbrett befestigt

17 **Einhängestreifen:** Einhängestreifen aus Stahlblech 0,87 mm, verzinkt, beschichtet, auf Mauerkronenbrett befestigt

18 **Mauerkronenabdeckung:** Blechabdeckung in Einhängestreifen eingehängt

## 11220.700/2008 Warmdach: Wandanschluss ungedämmt mit Winkelblech




**Legende** 11220.700/2008

1 Betondecke
2 Gefällsschicht
3 Voranstrich
4 Dampfbremse
5 Wärmedämmung PUR
6 Abdichtung 2-lagig bitumig
7 Flächige Schutzschicht
8 Schutzschicht
9 Nutzschicht
10 Abschottung
11 Ankerschiene
12 Stellstreifen
13 Winkelblech
14 Deckstreifen
15 Kittfuge
16 Fassadenputz
17 Mauerwerk
A Stauhöhe

11220.700/2008

## Warmdach: Wandanschluss ungedämmt mit Winkelblech

1 **Betondecke:** ohne Gefälle

2 **Gefälleschicht:** Gefälleüberzug ≥ 1.5%

3 **Voranstrich:** Bitumengrundierlack gleichmässig und vollflächig auf Betondecke und Wand aufgetragen

4 **Dampfbremse:** Dampfbremse EVA 35 vollflächig auf grundierte Gefälleschicht aufgeschweisst oder aufgeklebt

5 **Wärmedämmung PUR:** Wärmedämmung aus PUR-Platten mit Stufenfalz, glasvlieskaschiert, aufgeklebt

6 **Abdichtung 2-lagig bitumig:** Abdichtung 1. Lage EGV 3 lose verlegt, Stösse verschweisst. 2. Lage EP 5 Flam vollflächig auf 1. Lage aufgeschweisst

7 **Flächige Schutzschicht:** Schutzschicht und zugleich Trittschalldämmung aus Gummigranulatmatte, lose verlegt, punktweise geklebt

8 **Schutzschicht:** Schutzschicht aus Splitt 3/6 mm oder 4/8 mm, lose aufgebracht, sauber abgezogen für Auflage der Nutzschicht

9 **Nutzschicht:** Nutzschicht in Splittbett verlegt

10 **Abschottung:** Winkelblech verbunden mit Dampfbremse

11 **Ankerschiene:** Klemmschiene in Wärmedämmstreifen eingelassen für die Befestigung des Winkelbleches

12 **Stellstreifen:** Stellstreifen zwischen Nutzschicht und Winkelblech eingelegt

13 **Winkelblech:** Ausführung und Abmessungen gemäss Norm SIA 271

14 **Deckstreifen:** Deckstreifen in Mauerwerk gedübelt

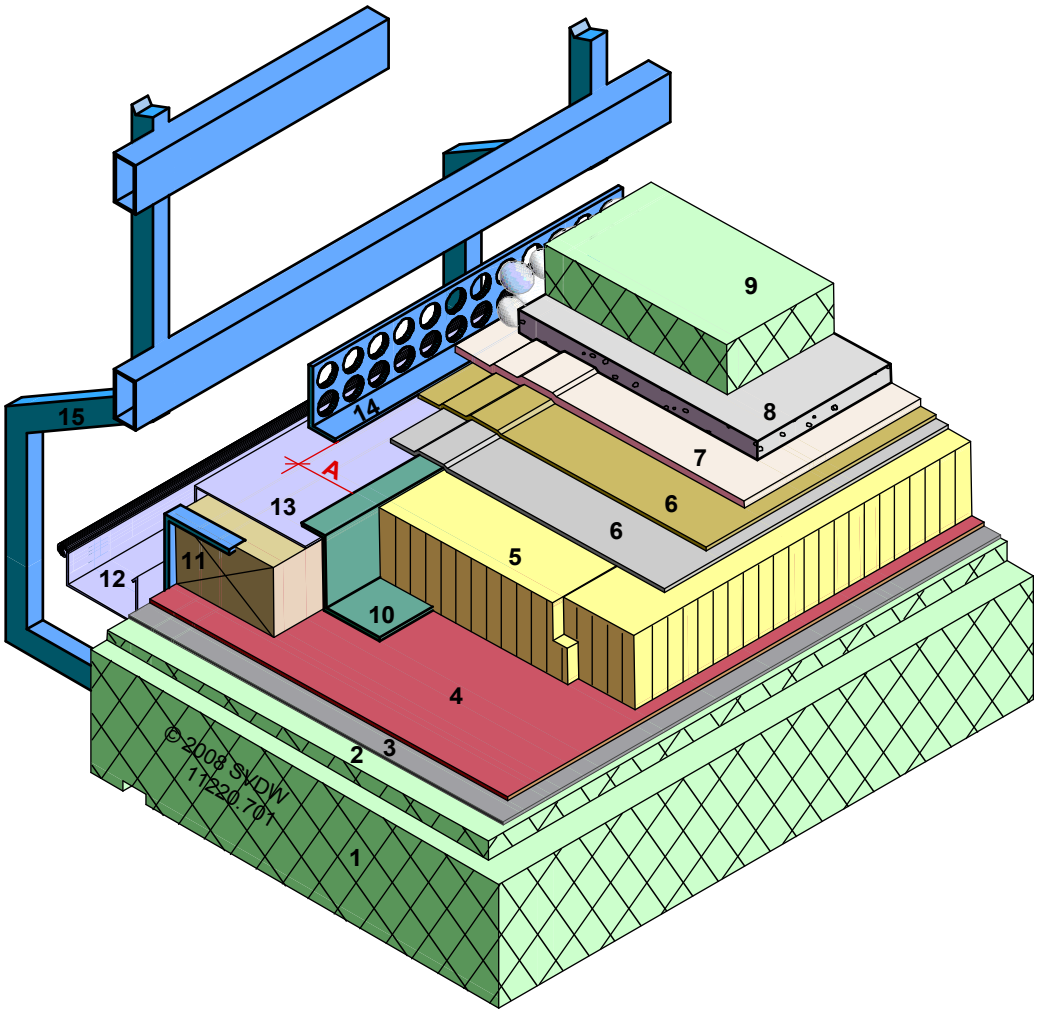
15 **Kittfuge:** Dichtmasse zwischen Deckstreifen und Aussenputz

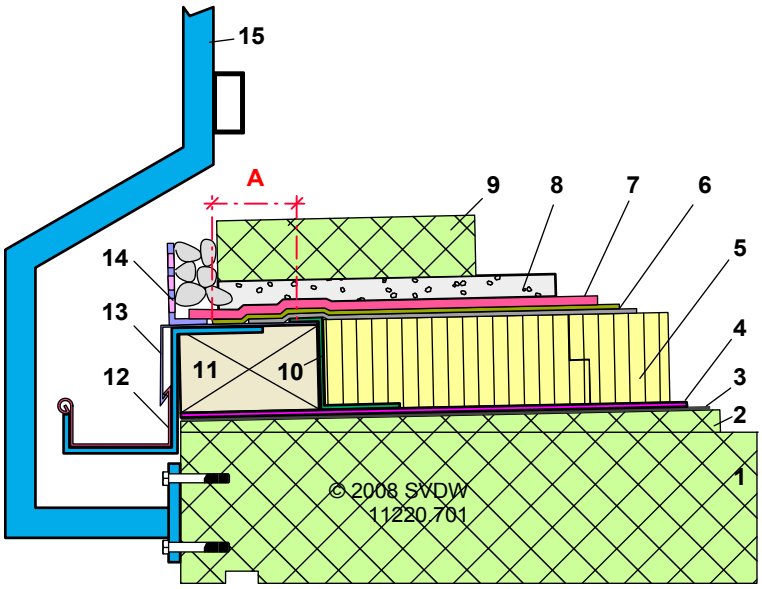
16 **Aussenputz:** Wandputz auf Mauerwerk aufgezogen

17 **Mauerwerk**

A **Stauhöhe:** Stauhöhe ab OK Nutzschicht bis zur Befestigung des Putzstreifens mindestens 120 mm

## 11220.701/2008 Warmdach: Dachrinne vorgehängt




**Legende** 11220.701/2008

1 Betondecke
2 Gefällsschicht
3 Voranstrich
4 Dampfbremse
5 Wärmedämmung PUR
6 Abdichtung 2-lagig bitumig
7 Drainageschicht
8 Schutzschicht
9 Nutzschicht
10 Abschottung
11 Holzbalken
12 Kastenrinne mit Haken
13 Einlaufblech
14 Kiesschutzleiste
15 Geländerstütze
A Klebefläche min. 120 mm



GEBÄUDEHÜLLE SCHWEIZ
ENVELOPPE DES ÉDIFICES SUISSE
INVOLUCRO EDILIZIO SVIZZERA

11220.701/2008

## Warmdach: Dachrinne vorgehängt

1 **Betondecke:** ohne Gefälle

2 **Gefälleschicht:** Gefälleüberzug ≥ 1.5%

3 **Voranstrich:** Bitumengrundierlack gleichmässig und vollflächig auf Betondecke aufgetragen

4 **Dampfbremse:** Dampfbremse EVA 35 vollflächig auf grundierte Gefälleschicht aufgeschweisst oder aufgeklebt

5 **Wärmedämmung PUR:** PUR-Dämmplatten mit Stufenfalz, glasvlieskaschiert, aufgeklebt

6 **Abdichtung 2-lagig bitumig:** Abdichtung 1. Lage EGV 3 lose verlegt, Stösse verschweisst
2. Lage EP 5 Flam vollflächig auf 1. Lage aufgeschweisst

7 **Drainageschicht:** Drainagematte lose auf Abdichtung verlegt

8 **Schutzschicht:** Schutzschicht aus Splitt 3/6 mm oder 4/-8 mm, lose aufgebracht, sauber abgezogen für Auflage der Nutzschicht

9 **Nutzschicht:** Nutzschicht in Splittbett verlegt

10 **Abschottung:** Einlaufblech mit Dampfbremse durch Dichtungsbahn verbunden

11 **Holzbalken:** markfrei, imprägniert auf Unterkonstruktion gedübelt

12 **Kastenrinne mit Haken:** Haken in Holzbalken eingelassen, Rinne im Gefälle montiert

13 **Einlaufblech:** in Holzbalken eingelassen und mit Haftstreifen befestigt

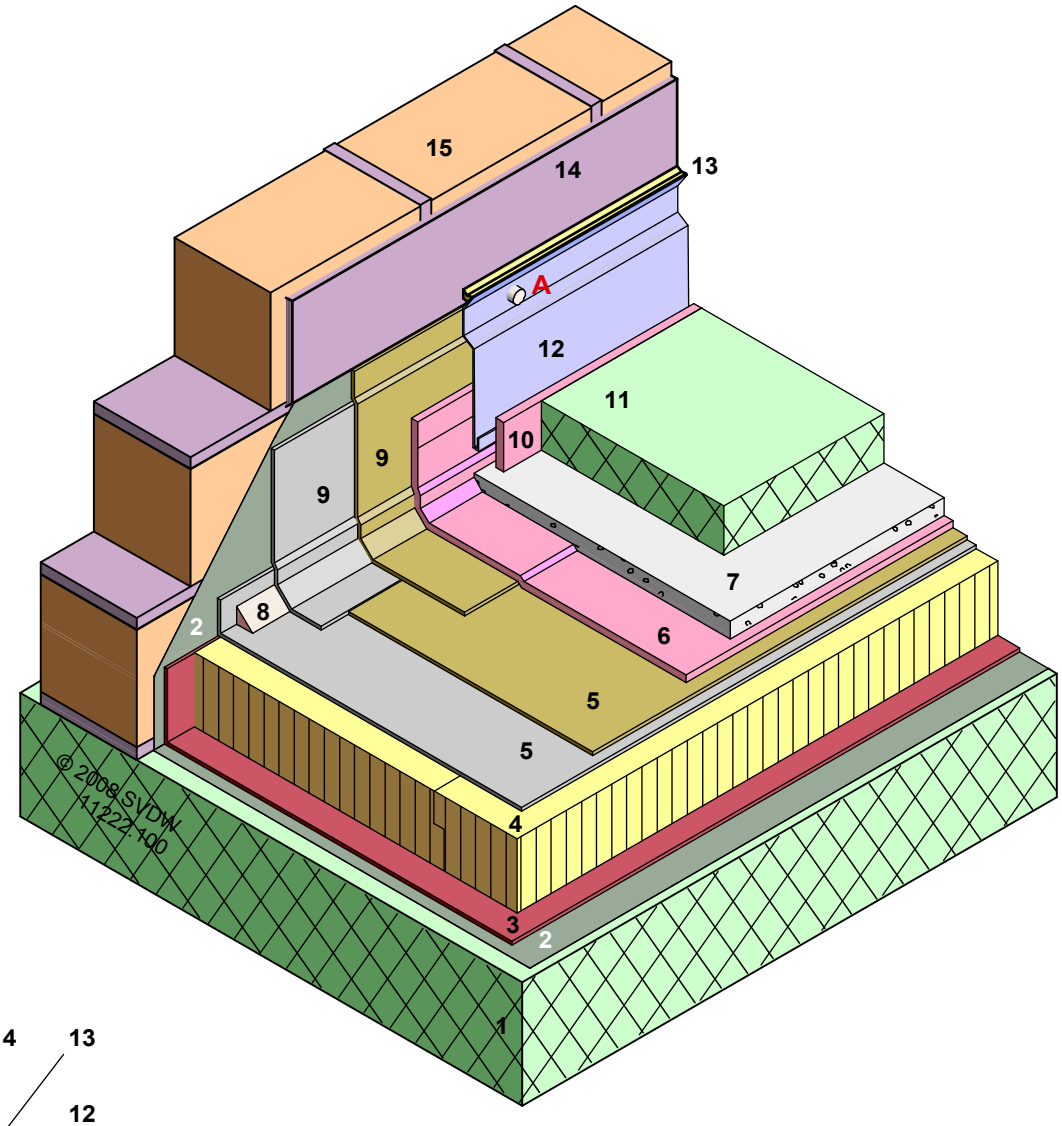
14 **Kiesschutzleiste:** mit Halterung im Einlaufblech befestigt

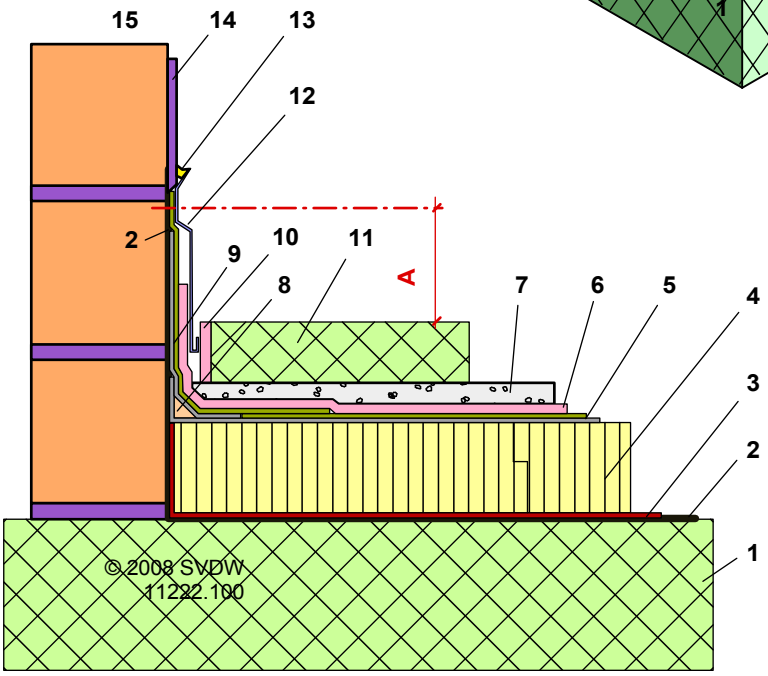
15 **Geländerstütze:** Konstruktion vorgehängt

A **Klebefläche min. 120 mm**

 © Gebäudehülle Schweiz

## 11222.100/2008 Warmdach: Wandanschluss ungedämmt mit Aufbordung




**Legende** 11222.100/2008

1 Betondecke mit Gefälle ≥ 1.5%
2 Voranstrich
3 Dampfbremse
4 Wärmedämmung PUR
5 Abdichtung 2-lagig bitumig
6 Flächige Schutzschicht
7 Schutzschicht
8 Elastomerkeil
9 Aufbordung 2-lagig
10 Stellstreifen
11 Nutzschicht
12 Verlängerter Deckstreifen
13 Kittfuge
14 Fassadenputz
15 Mauerwerk
A Stauhöhe



GEBÄUDEHÜLLE SCHWEIZ
ENVELOPPE DES ÉDIFICES SUISSE
INVOLUCRO EDILIZIO SVIZZERA

11222.100/2008

## Warmdach: Wandanschluss ungedämmt mit Aufbordung

1 **Betondecke:** mit Gefälle ≥ 1.5%

2 **Voranstrich:** Bitumengrundierlack gleichmässig und vollflächig auf Betondecke und Wand aufgetragen

3 **Dampfbremse:** Dampfbremse EVA 35 vollflächig auf grundierte Gefälleschicht aufgeschweisst oder aufgeklebt

4 **Wärmedämmung PUR:** Wärmedämmung aus PUR-Platten mit Stufenfalz, glasvlieskaschiert, aufgeklebt

5 **Abdichtung 2-lagig bitumig:** Abdichtung 1. Lage EGV 3 lose verlegt, Stösse verschweisst
2. Lage EP 5 Flam vollflächig auf 1. Lage aufgeschweisst

6 **Flächige Schutzschicht:** Schutzschicht aus Polypropylenvlies, lose auf Abdichtung verlegt

7 **Schutzschicht:** Schutzschicht aus Splitt 3/6 mm oder 4/8 mm, lose aufgebracht, sauber abgezogen für Auflage der Nutzschicht

8 **Elastomerkeil:** Elastomerkeil 30/30 mm, vollflächig in Kehle eingeschweisst

9 **Aufbordung 2-lagig:** Aufbordung 1. Lage EP 4 Flam vollflächig auf grundiertes Mauerwerk aufgeschweisst
Aufbordung 2. Lage EP 4 Flam vollflächig auf 1. Lage aufgeschweisst

10 **Stellstreifen:** Stellstreifen zwischen Nutzschicht und Putzstreifen eingelegt

11 **Nutzschicht:** Nutzschicht in Splittbett verlegt

12 **Deckstreifen verlängert:** verlängerter Deckstreifen durch 2. Lage Aufbordung in Mauerwerk gedübelt

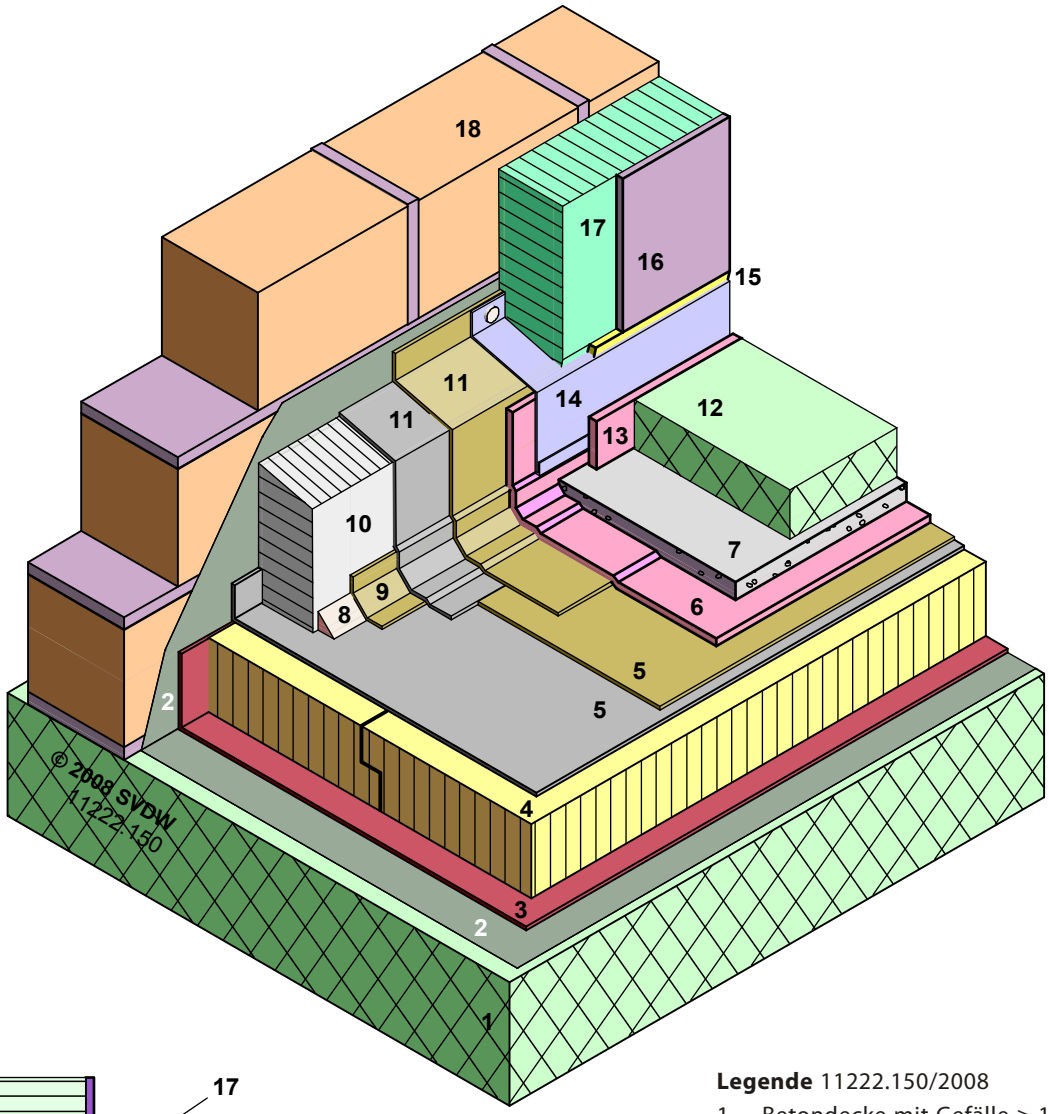
13 **Kittfuge:** Dichtmasse zwischen Deckstreifen und Aussenputz

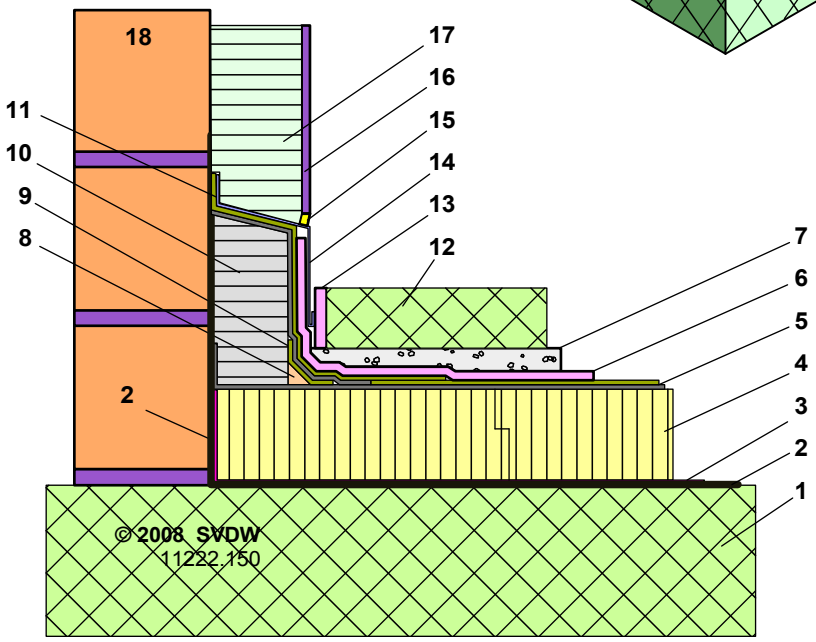
14 **Aussenputz:** Wandputz auf Mauerwerk aufgezogen

15 **Mauerwerk**

A **Stauhöhe:** Stauhöhe ab OK Nutzschicht bis zur Befestigung des Putzstreifens mindestens 120 mm

## 11222.150/2008 Warmdach: Wandanschluss gedämmt mit Schaumglas




**Legende** 11222.150/2008

1 Betondecke mit Gefälle ≥ 1.5%
2 Voranstrich
3 Dampfbremse
4 Wärmedämmung PUR
5 Abdichtung 2-lagig bitumig
6 Flächige Schutzschicht
7 Schutzschicht
8 Elastomerkeil
9 Kehlverstärkung
10 Schaumglas Ready Board
11 Aufbordung 2-lagig
12 Nutzschicht
13 Stellstreifen
14 Verlängerter Putzstreifen
15 Kittfuge
16 Fassadenputz
17 Fassadendämmung EPS
18 Mauerwerk

11222.150/2008

## Warmdach: Wandanschluss gedämmt mit Schaumglas

1 **Betondecke:** mit Gefälle ≥ 1.5%

2 **Voranstrich:** Bitumengrundierlack gleichmässig und vollflächig auf Betondecke und Wand aufgetragen

3 **Dampfbremse:** Dampfbremse EGV 3.5 mm Flam vollflächig auf grundierte Betondecke aufgeschweisst

4 **Wärmedämmung PUR:** Wärmedämmung aus PUR-Platten mit Stufenfalz, glasvlieskaschiert, aufgeklebt

5 **Abdichtung 2-lagig bitumig:** Abdichtung 1. Lage EGV 3 lose verlegt, Stösse verschweisst oder verklebt Abdichtung 2. Lage EP 5 Flam, vollflächig auf 1. Lage aufgeschweisst

6 **Flächige Schutzschicht:** Schutzschicht und zugleich Trittschalldämmung aus Gummigranulatmatte, lose verlegt, punktweise geklebt

7 **Schutzschicht:** Schutzschicht aus Splitt 3/6 mm oder 4/8 mm, lose aufgebracht, sauber abgezogen für Aufnahme der Nutzschicht

8 **Elastomerkeil:** Elastomerkeil 30/30 mm, vollflächig in Kehle eingeschweisst

9 **Kehlverstärkung:** zusätzlicher Abdichtungsbahnstreifen, 100 mm breit, vollflächig aufgeschweisst

10 **Schaumglas:** Schaumglasstreifen mit Bitumenbeschichtung (Ready Board) auf grundiertes Mauerwerk aufgeklebt

11 **Aufbordung 2-lagig:** Aufbordung 1. Lage EP 4 Flam vollflächig auf Schaumglas aufgeschweisst.
Aufbordung 2. Lage EP 4 Flam vollflächig auf 1. Lage aufgeschweisst

12 **Nutzschicht:** Nutzschicht in Splitt verlegt

13 **Stellstreifen:** Stellstreifen zwischen Nutzschicht und Putzstreifen eingelegt

14 **Putzstreifen verlängert:** verlängerter Putzstreifen durch 2. Lage Aufbordung in Mauerwerk gedübelt

15 **Kittfuge:** Dichtmasse zwischen Putzstreifen und Wandputz

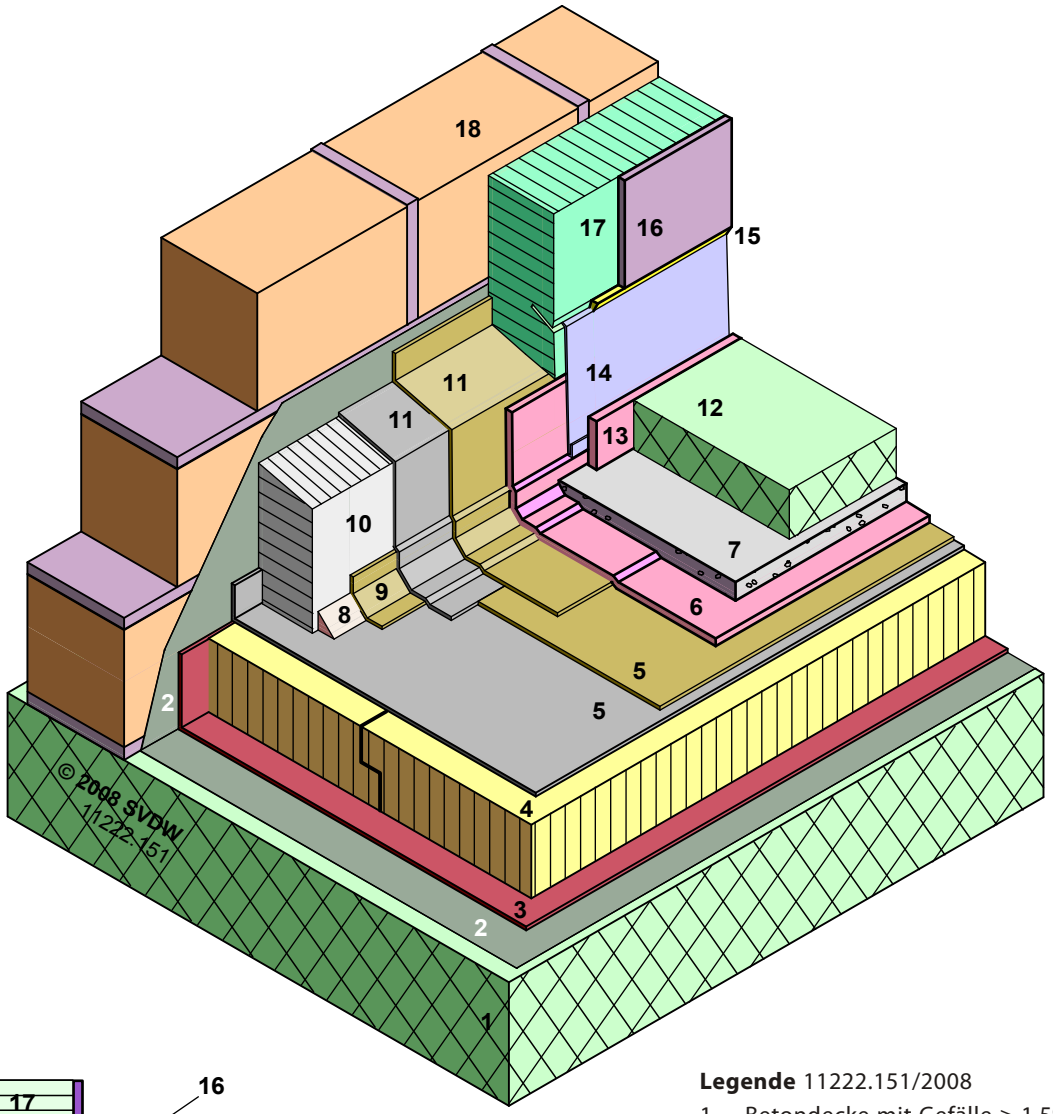
16 **Wandputz:** Aussenputz auf Aussendämmung aufgebracht

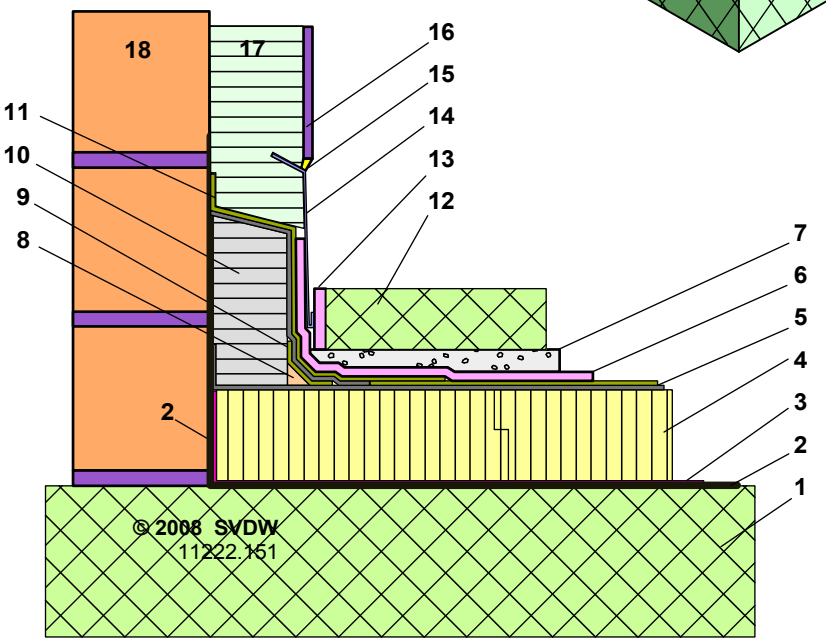
17 **Wanddämmung EPS:** EPS-Dämmplatten auf Mauerwerk aufgeklebt

18 **Mauerwerk**

 © Gebäudehülle Schweiz

## 11222.151/2008 Warmdach: Wandanschluss gedämmt mit XPS und Schutzblech




**Legende** 11222.151/2008

1 Betondecke mit Gefälle ≥ 1.5%
2 Voranstrich
3 Dampfbremse
4 Wärmedämmung PUR
5 Abdichtung 2-lagig bitumig
6 Flächige Schutzschicht
7 Schutzschicht
8 Elastomerkeil
9 Kehlverstärkung
10 Schaumglas Ready Board
11 Aufbordung 2-lagig
12 Nutzschicht
13 Stellstreifen
14 Schutzblech
15 Kittfuge
16 Fassadenputz
17 Fassadendämmung EPS
18 Mauerwerk

11222.151/2008

## Warmdach: Wandanschluss gedämmt mit XPS und Schutzblech

1 **Betondecke:** mit Gefälle ≥ 1.5%

2 **Voranstrich:** Bitumengrundierlack gleichmässig und vollflächig auf Betondecke und Wand aufgetragen

3 **Dampfbremse:** Dampfbremse EGV 3.5 mm Flam vollflächig auf grundierte Betondecke aufgeschweisst

4 **Wärmedämmung PUR:** Wärmedämmung aus PUR-Platten mit Stufenfalz, glasvlieskaschiert, aufgeklebt

5 **Abdichtung 2-lagig bitumig:** Abdichtung 1. Lage EGV 3 lose verlegt, Stösse verschweisst oder verklebt Abdichtung 2. Lage EP 5 Flam, vollflächig auf 1. Lage aufgeschweisst

6 **Flächige Schutzschicht:** Schutzschicht und zugleich Trittschalldämmung aus Gummigranulatmatte, lose verlegt, punktweise geklebt

7 **Schutzschicht:** Schutzschicht aus Splitt 3/6 mm oder 4/8 mm, lose aufgebracht, sauber abgezogen für Aufnahme der Nutzschicht

8 **Elastomerkeil:** Elastomerkeil 30/30 mm, vollflächig in Kehle eingeschweisst

9 **Kehlverstärkung:** zusätzlicher Abdichtungsbahnstreifen, 100 mm breit, vollflächig aufgeschweisst

10 **Schaumglas:** Schaumglasstreifen mit Bitumenbeschichtung (Ready Board) auf grundiertes Mauerwerk aufgeklebt

11 **Aufbordung 2-lagig:** Aufbordung 1. Lage EP 4 Flam vollflächig auf Schaumglas aufgeschweisst.
Aufbordung 2. Lage EP 4 Flam vollflächig auf 1. Lage aufgeschweisst

12 **Nutzschicht:** Nutzschicht in Splitt verlegt

13 **Stellstreifen:** Stellstreifen zwischen Nutzschicht und Schutzblech eingelegt

14 **Schutzblech:** Schutzblech in XPS-Dämmung eingeschoben (Schlitz 40 mm tief und ca.30 – 45° nach oben geneigt) und aufgeklebt

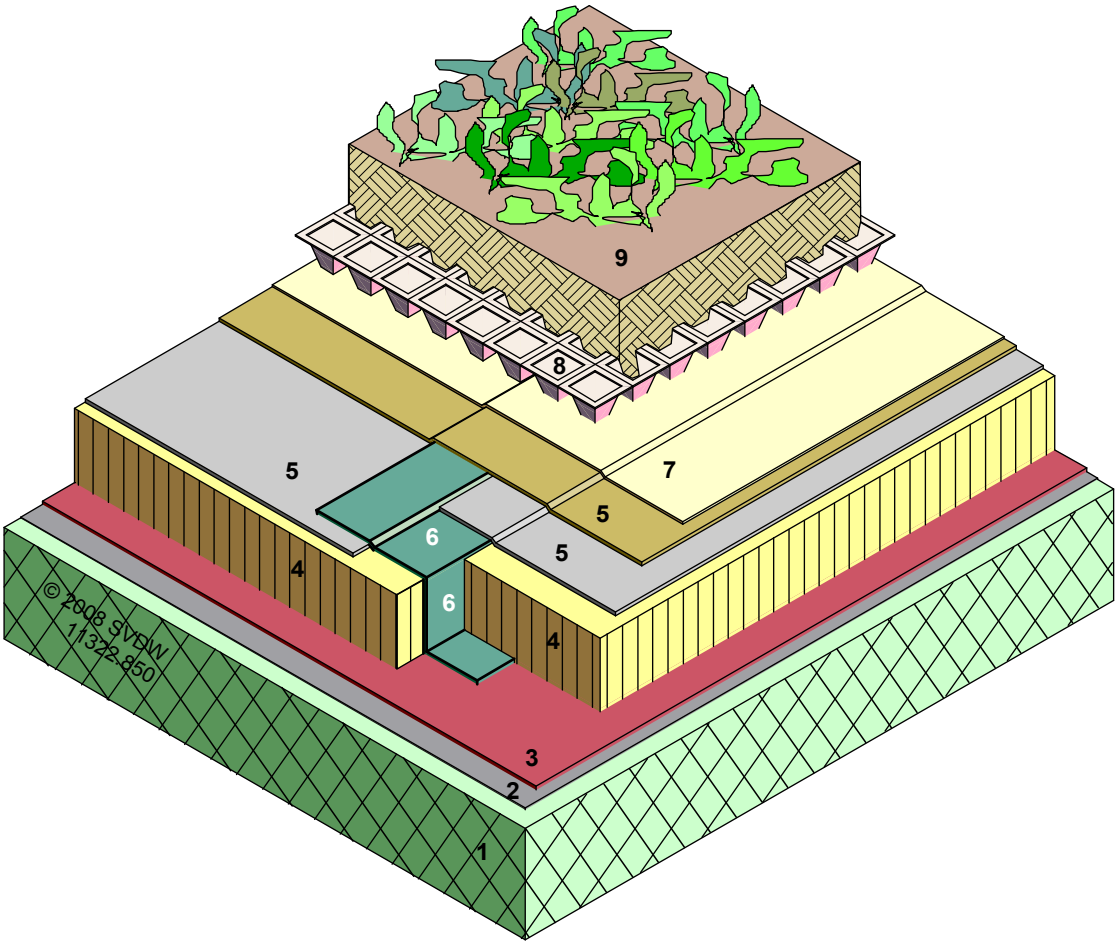
15 **Kittfuge:** Dichtmasse zwischen Schutzblech und Wandputz

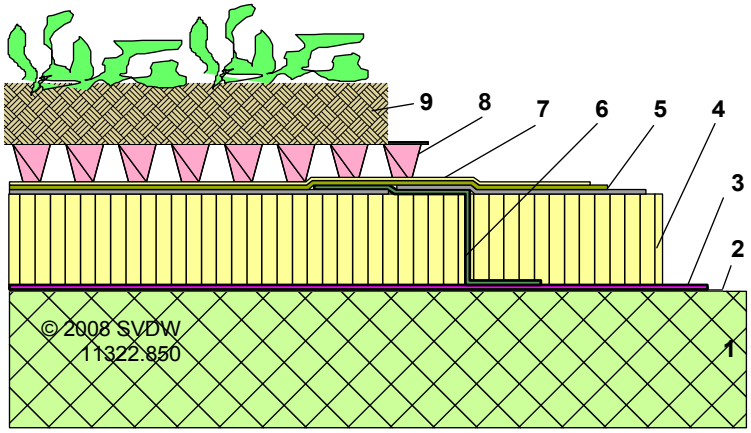
16 **Wandputz:** Aussenputz auf Aussendämmung aufgebracht

17 **Wanddämmung EPS:** EPS-Dämmplatten auf Mauerwerk aufgeklebt

18 **Mauerwerk**

## 11322.850/2008 Warmdach: Abschottung extensive Begrünung




**Legende** 11322.850/2008

1 Betondecke mit Gefälle ≥ 1.5%
2 Voranstrich
3 Dampfbremse
4 Wärmedämmung PUR
5 Abdichtung 2-lagig bitumig,oberste Lage wurzelfest
6 Abschottung dito 1.Lage
7 Flächige Schutzschicht
8 Wasserspeicherschicht
9 Substrat und Ansaat



GEBÄUDEHÜLLE SCHWEIZ
ENVELOPPE DES ÉDIFICES SUISSE
INVOLUCRO EDILIZIO SVIZZERA

11322.850/2008

## Warmdach: Abschottung extensive Begrünung

1 **Betondecke:** mit Gefälle ≥ 1.5%

2 **Voranstrich:** Bitumengrundierlack gleichmässig und vollflächig auf Betondecke und Wand aufgetragen

3 **Dampfbremse:** Dampfbremse EVA 35 vollflächig auf grundierte Betondecke aufgeklebt oder aufgeschweisst

4 **Wärmedämmung:** Wärmedämmung aus PUR-Platten mit Stufenfalz, glasvlieskaschiert, aufgeklebt

5 **Abdichtung 2-lagig bitumig**: Abdichtung 1. Lage EGV 3 lose verlegt, Stösse verschweisst oder geklebt Abdichtung
2. Lage EP 5 wurzelfest und beschiefert, vollflächig auf 1. Lage aufgeschweisst

6 **Abschottung:** dito erste Lage Abdichtung

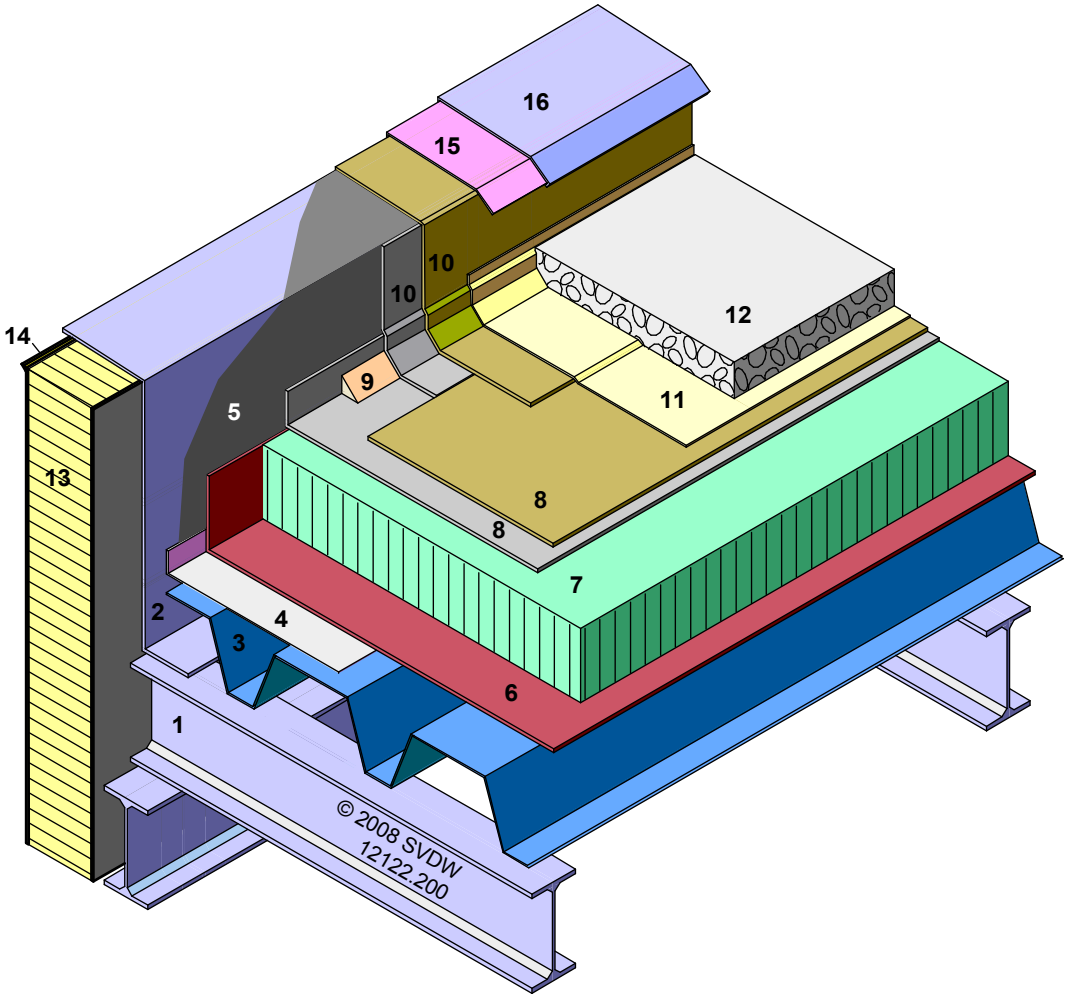
7 **Flächige Schutzschicht:** Schutzschicht aus Polypropylenvlies, lose auf Abdichtung verlegt

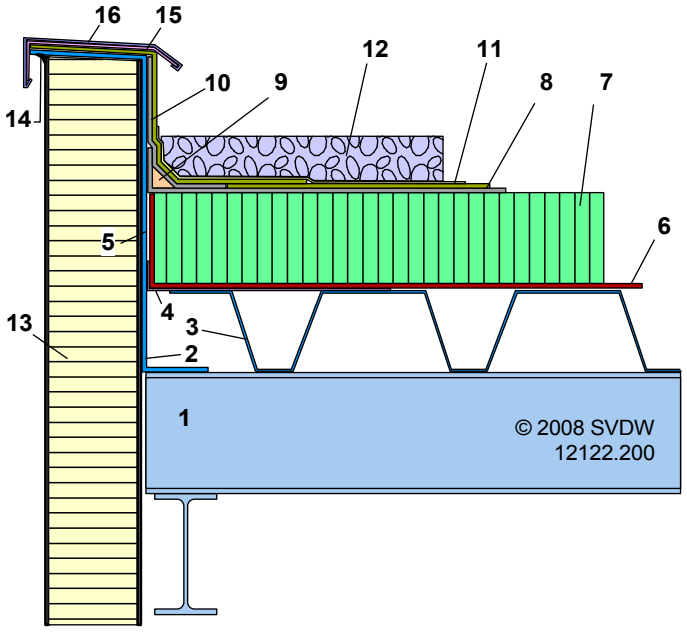
8 **Wasserspeicherschicht:** Wasserspeicherplatten, Dimensionierung nach Anforderung, lose auf flächige Schutzschicht verlegt

9 **Substrat und Ansaat:** nach Wunsch und Richtlinien des SFG

 © Gebäudehülle Schweiz

## 12122.200/2008 Warmdach: Industriedach auf Profilblech




**Legende** 12122.200/2008

1 Stahlunterkonstruktion
2 Stahlzarge
3 Profilblech, Rippenabstand max. 90 mm
4 Hilfsblech
5 Voranstrich
6 Dampfbremse
7 Wärmedämmung EPS
8 Abdichtung 2-lagig bitumig
9 Elastomerkeil
10 Aufbordung 2-lagig
11 Flächige Schutzschicht
12 Schutzschicht
13 Sandwichpaneele
14 Kittfuge
15 Einhängestreifen
16 Mauerkronenabdeckung

12122.200/2008

## Warmdach: Industriedach auf Profilblech

1 **Stahlunterkonstruktion:** mit Gefälle ≥ 1.5%

2 **Stahlzarge:** Stahlzarge 3 mm durch Metallbauer auf die Stahlkonstruktion befestigt

3 **Profilblech:** Rippenabstand max.90 mm

4 **Hilfsblech:** Verzinktes Stahlblech 0.87 mm als Überbrückung auf Profilblech genietet

5 **Voranstrich:** Bitumengrundierlack gleichmässig auf entfettete Stahlzarge aufgetragen

6 **Dampfbremse:** bitumige Kaltklebebahn auf entfettete Profilbleche aufgeklebt

7 **Wärmedämmung EPS:** Wärmedämmung aus expandiertem Polystyrol mit Kaltkleber auf die Dampfbremse geklebt

8 **Abdichtung 2-lagig bitumig:** Abdichtung 1.Lage, Kaltselbstklebebahn mit DUO-Schweissrand auf die Wärmedämmung aufgeklebt oder lose verlegt, Abdichtung 2.Lage EP 5 beschiefert vollflächig auf die 1.Lage aufgeschweisst

9 **Elastomerkeil:** Elastomerkeil 30/30 mm, vollflächig in Kehle geschweisst

10 **Aufbordung 2-lagig**: Aufbordung 1.Lage EP 4 Flam vollflächig auf Stahlzarge aufgeschweisst,
2.Lage EP 5 Flam beschiefert vollflächig auf die 1.Lage und die Stahlzarge aufgeschweisst

11 **Flächige Schutzschicht:** Schutzschicht aus Polypropylenvlies, lose auf Abdichtung verlegt

12 **Schutzschicht:** Rundkies 8/16 mm, lose aufgebracht, Schichtdicke 50 mm

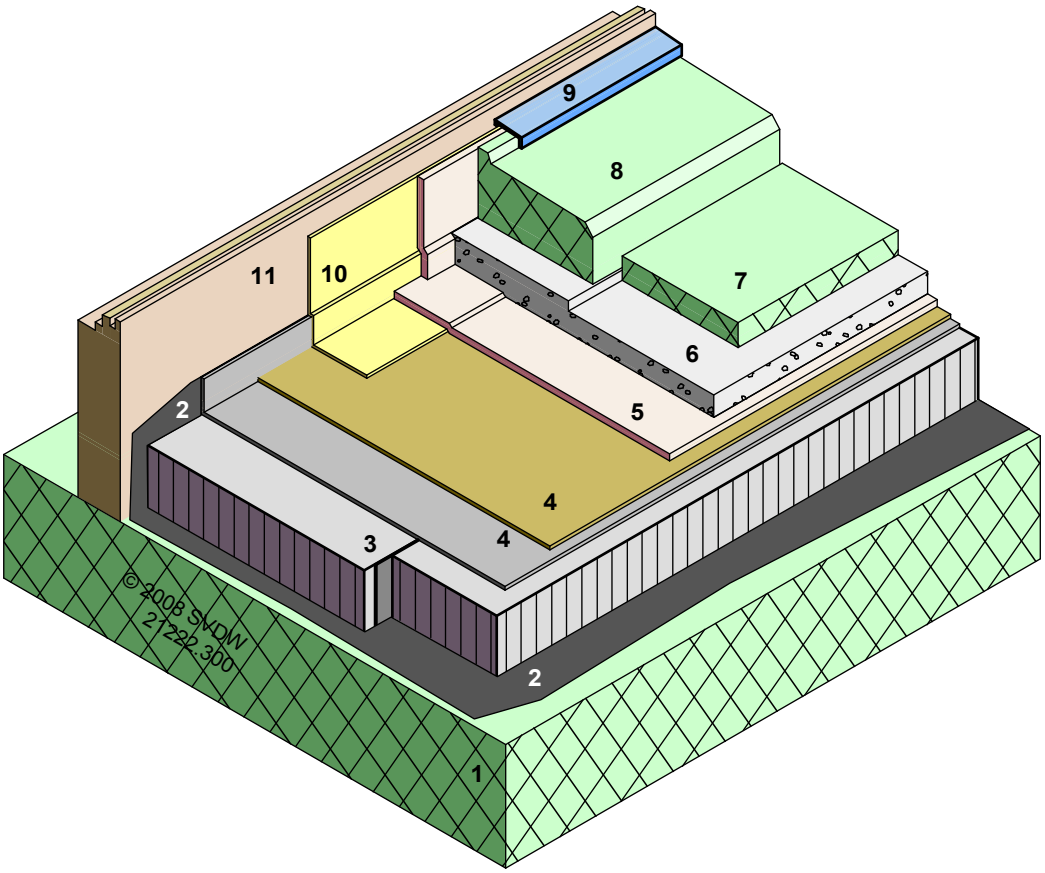
13 **Wandaufbau:** Mehrschichtpaneele mit Wärmedämmung und Wetterschutz

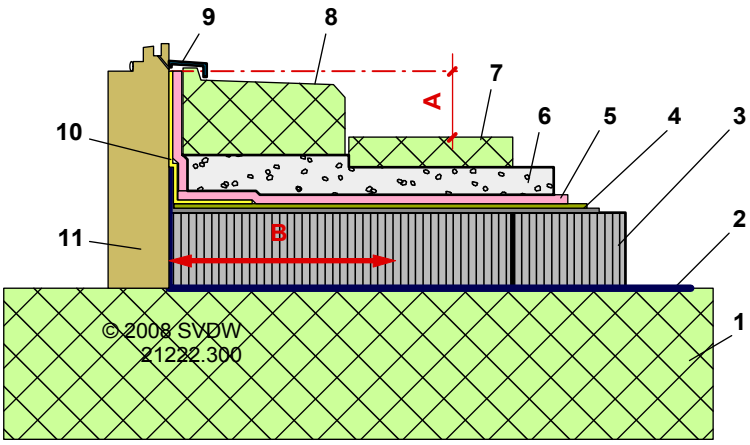
14 **Kittfuge:** Dichtmasse zwischen Wetterschutz der Wand und Stahlzarge gegen auftreibendes Wasser

15 **Einhängestreifen**: Einhängestreifen aus verzinkten, beschichtetem Stahlbleche, Dicke 0,87 mm, auf Stahlzarge aufgenietet oder aufgeklebt

16 **Mauerkronenabdeckung:** Blechabdeckung in Einhängestreifen eingehängt

## 21222.300/2008 Kompaktdach: Türschwellenanschluss mind. 60 mm über oberkant Nutzschicht




**Legende** 21222.300/2008

1 Betondecke mit Gefälle > 1.5% Untergrundvorbereitung
2 Voranstrich
3 Wärmedämmung Schaumglas
4 Abdichtung 2-lagig bitumig
5 Drainageschicht
6 Schutzschicht
7 Nutzschicht
8 Schwellenelement
9 Wetterschenkel
10 Flüssigkunststoff
11 Türrahmen
A Oberer, dichter Abschluss mindestens 60 mm über oberkant der Nutzschicht
B mind. 300 mm > 350 kPa



GEBÄUDEHÜLLE SCHWEIZ
ENVELOPPE DES ÉDIFICES SUISSE
INVOLUCRO EDILIZIO SVIZZERA

21222.300/2008

## Kompaktdach: Türschwellenanschluss mind. 60 mm über oberkant Nutzschicht

1 **Betondecke**: mit Gefälle ≥ 1.5%
Untergrundvorbereitung gemäss speziellen Anforderungen an das Abdichtungssystem bzw. an dessen Qualität

2 **Voranstrich:** Bitumengrundierlack gleichmässig und vollflächig auf Betondecke und Türrahmen aufgetragen

3 **Wärmedämmung:** Schaumglasplatten vollflächig auf Untergrund mit Heissbitumen eingeschwemmt, Fugen heiss vergossen

4 **Abdichtung 2-lagig bitumig:** Abdichtung 1. Lage EGV3 vollflächig auf Schaumglas aufgeklebt Abdichtung 2. Lage EP 4 Flam vollflächig auf 1. Lage aufgeschweisst

5 **Drainageschicht:** Drainagematte lose auf Abdichtung verlegt

6 **Schutzschicht:** Schutzschicht aus Splitt 3/6 mm oder 4/8 mm, lose aufgebracht, sauber abgezogen für Auflage der Nutzschicht

7 **Nutzschicht:** Nutzschicht lose in Splittbett verlegt

8 **Schwellenelement:** Türschwellenelement lose in Splitt verlegt

9 **Wetterschenkel:** Wetterschenkel in Türrahmen eingeklinkt

10 **Flüssigkunststoff:** Abdichtung des Übergangs zwischen Türrahmen und 1. Lage Aufbordung mit Flüssigkunststoff.
WICHTIG! Der obere, dichte Abschluss muss mindestens 60 mm über der Nutzschicht liegen. Die Anschlussfläche der Flüssigkunststoffabdichtung an den Türrahmen muss mindestens 50 mm breit sein. Die Flüssigkunststoffabdichtung muss die 2. Lage der Abdichtung um 100 mm überlappen. Die Entwässerungsschlitze des Türrahmens müssen offen bleiben!

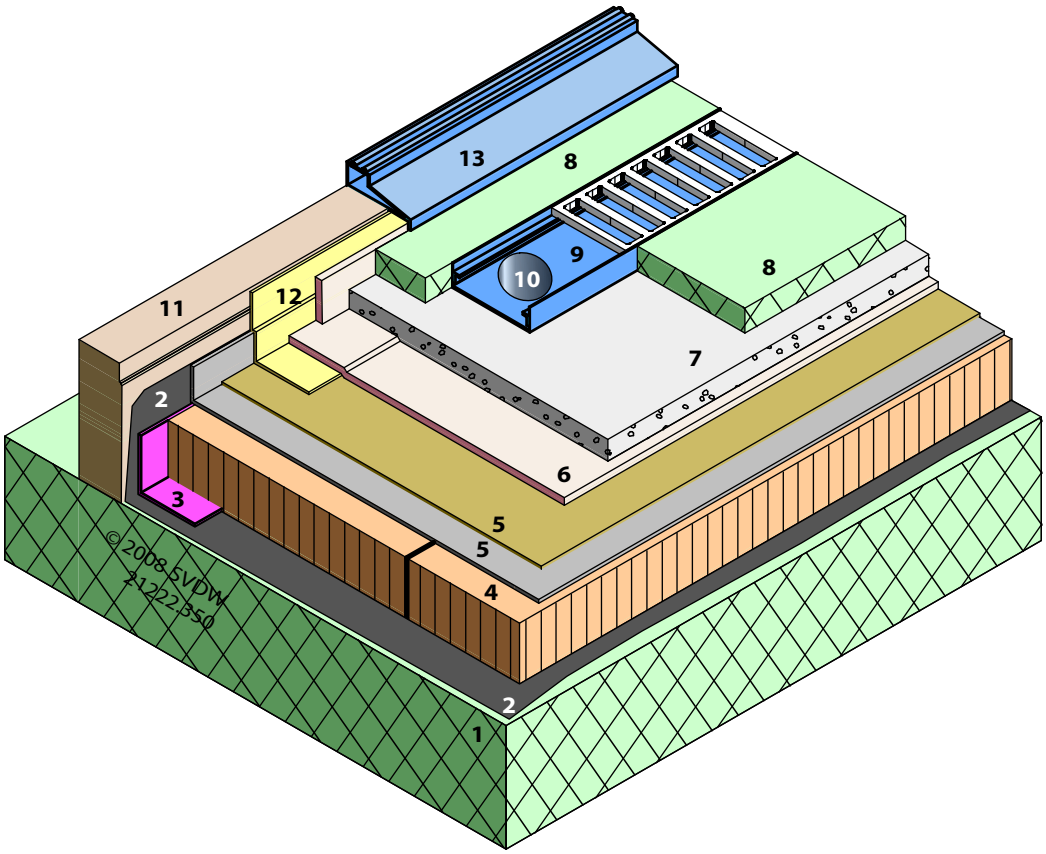
11 **Türrahmen gedämmt:** Wärmegedämmtes Türrahmenelement, evt. mit Aufsatzelement, in sich dicht, mit Entwässerungsschlitzen der Elemente flachdachseitig

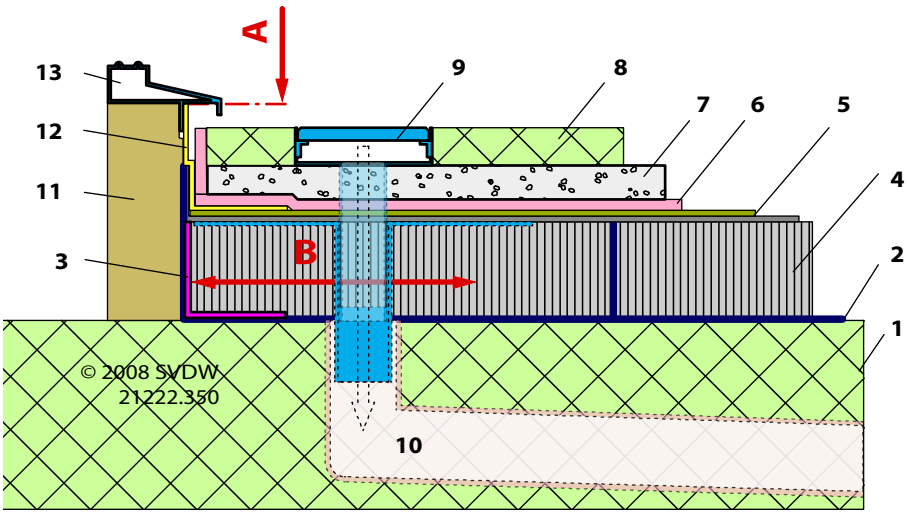
A **Oberer, dichter Abschluss:** mindestens 60 mm über oberkant der Nutzschicht

B **Wärmedämmung mit Druckfestigkeit > 350 kPa:** mindestens 300 mm breit (druckfeste Unterlage wegen Flüssigkunststoffanschluss! In diesem Detail mit Schaumglasdämmung ist diese Anforderung bereits gewährleistet)

 © Gebäudehülle Schweiz

## 21222.350/2008 Kompaktdach: Türschwellenanschluss mit Aufbordungshöhe über Nutzschicht unter 60 mm (gem. Ausnahmeregelung Norm SIA 271, Ziffer 5.2)




**Legende** 21222.350/2008

1 Betondecke mit Gefälle = 1.5% Untergrundvorbereitung
2 Voranstrich
3 Bauzeitabdichtung
4 Wärmedämmung schaumglas
5 Abdichtung 2-lagig bitumig
6 Drainageschicht
7 Schutzschicht
8 Nutzschicht
9 Entwässerungsrinne
10 Rinnenentwässerung
11 türrahmen gedämmt
12 Flüssigkunststoff
13 Rahmenprofil
A Stauhöhe + 25 mm
B mind. 300 mm > 350 kPa



GEBÄUDEHÜLLE SCHWEIZ
ENVELOPPE DES ÉDIFICES SUISSE
INVOLUCRO EDILIZIO SVIZZERA

21222.350/2008

## Kompaktdach: Türschwellenanschluss mit Aufbordungshöhe über Nutzschicht unter 60 mm (gem. Ausnahmeregelung Norm SIA 271, Ziffer 5.2)

1 **Betondecke**: mit Gefälle ≥ 1.5%
Untergrundvorbereitung gemäss speziellen Anforderungen an das Abdichtungssystem bzw. an dessen Qualität

2 **Voranstrich:** Bitumengrundierlack gleichmässig und vollflächig auf Betondecke aufgetragen

3 **Dampfbremse:** Dampfbremse beim Türschwellenanschluss muss gem. Norm SIA 271, Ziffer 5.2.2, wie eine Bauzeitabdichtung erstellt werden

4 **Wärmedämmung**: Schaumglas vollflächig auf Untergrund mit Heissbitumen eingeschwemmt, Fugen heiss vergossen
Wichtig! Im Bereich der Türschwelle und der Entwässerungsrinne ist eine druckfeste Wärmedämmung (>350 kPa bei 10% Stauchung) einzubauen

5 **Abdichtung 2-lagig bitumig:** Abdichtung 1. Lage EGV3 vollflächig auf Schaumglas aufgeklebt
Abdichtung 2. Lage EP 4 Flam vollflächig auf 1. Lage aufgeschweisst

6 **Drainageschicht:** Drainagematte lose auf Abdichtung verlegt

7 **Schutzschicht:** Schutzschicht aus Splitt 3/6 mm oder 4/8 mm, lose aufgebracht, sauber abgezogen für Auflage der Nutzschicht

8 **Nutzschicht:** Nutzschicht lose in Splittbett verlegt

9 **Entwässerungsrinne:** Rinne aus Chromstahl mit Abdeckung, Querschnitt ≥ 2000 mm$^2$, lose in Splitt verlegt
Wichtig! Die Entwässerungsrinne ist direkt in das sanitäre Entwässerungssystem oder ausserhalb des Gebäudes zu entwässern! Dieser Dachwasserablauf darf nicht als Entwässerung der Fläche genutzt werden!
**Der Rost muss für Unterhaltszwecke entfernt werden können**

10 **Rinnenentwässerung:** Anschluss an das sanitäre Entwässerungssystem

11 **Türrahmen gedämmt:** Wärmegedämmtes Türrahmenelement, evt. mit Aufsatzelement, in sich dicht, mit Entwässerungsschlitzen der Elemente flachdachseitig. Die Kerbe im Türschwellenprofil dient als Entkopplung der Flüssigkunststoffabdichtung

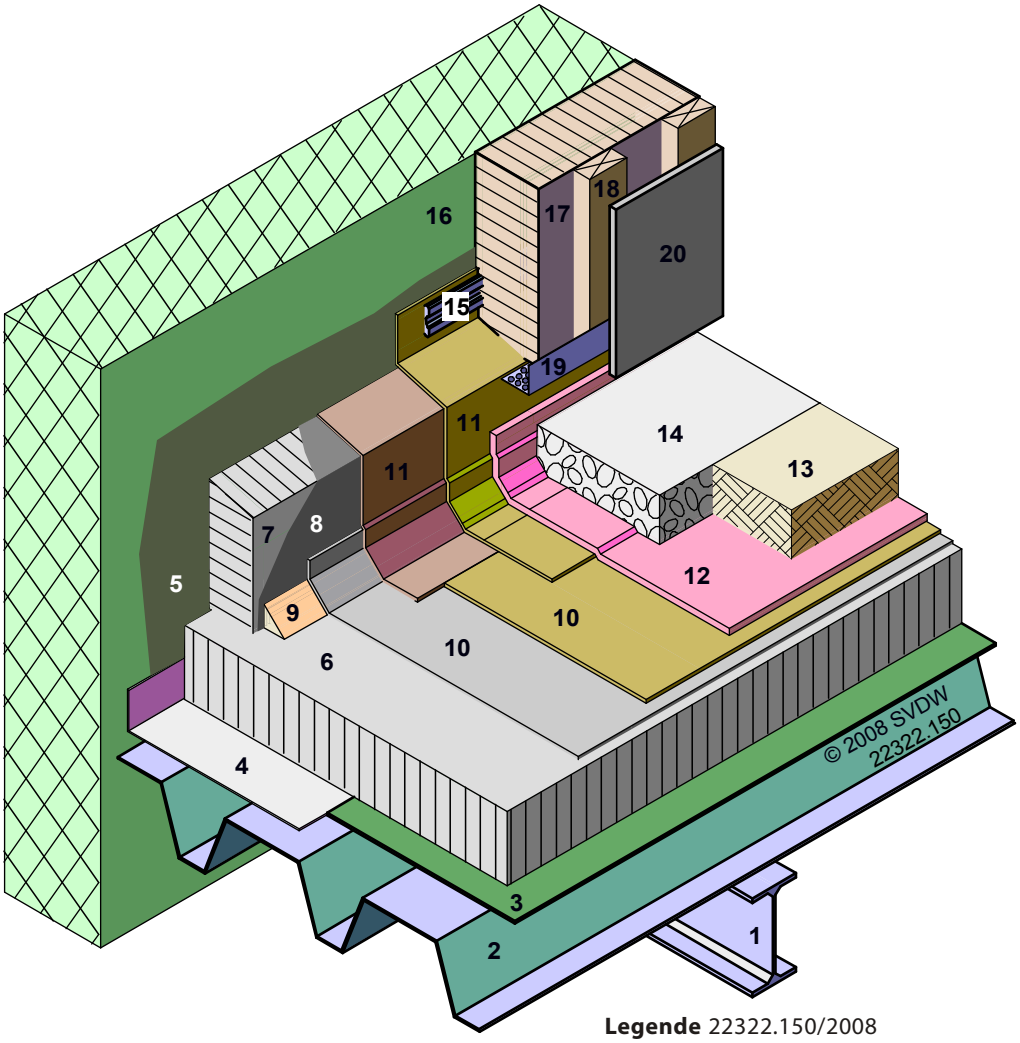
12 **Flüssigkunststoff:** Abdichtung von der 2. Lage an den Türrahmen aufborden. Wichtig! Der obere, dichte Anschluss muss mind. 25 mm (Freibord) über der Stauhöhe liegen. Die Stauhöhe ergibt sich durch die Berechnung des Sanitärplaners. Die Stauhöhe kann 60, 80 oder >80 mm beim Ablauf über Nutzschicht liegen. Der Anschluss an den Türrahmen muss mind. 50 mm breit sein. Die Entwässerungsschlitze des Türrahmens müssen offen bleiben

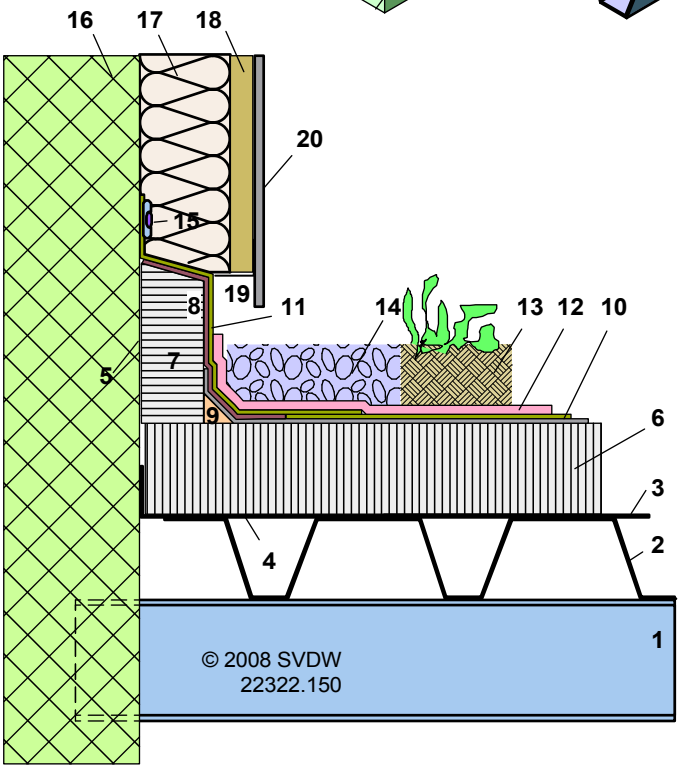
13 **Rahmenprofil:** Fensterrahmenprofil: Profil im Werk auf Türrahmen befestigt. Profil muss bei An und Abschlüssen dicht sein, so dass das Sekundärwasser nicht in die Konstruktion laufen kann

A **Stauhöhe** + 25 mm Freibord

B **Wärmedämmung mit Druckfestigkeit > 350 kPa:** mindestens 300 mm breit (In diesem Detail mit Schaumglasdämmung ist diese Anforderung bereits gewährleistet)

## 22322.150/2008 Kompaktdach: Wandanschluss, begrünt auf Profilblech




**Legende** 22322.150/2008

1 Stahlunterkonstruktion
2 Profilblech, Rippenabstand max. 90 mm
3 Verlegehilfe (optional)
4 Hilfsblech
5 Voranstrich
6 Schaumglas im Gefälle > 1.5%
7 Schaumglas
8 Heissbitumenanstrich
9 Schaumglaskeil
10 Abdichtung 2-lagig bitumig
11 Aufbordung 2-lagig
12 Wasserspeicherschicht
13 Substrat und Ansaat
14 Kiesstreifen
15 Befestigungsschiene
16 Betonwand
17 Fassadendämmung mit Mineralwolle
18 Traglatte
19 Lochblech am Fassadenfuss
20 Faserzementplatte

22322.150/2008

## Kompaktdach: Wandanschluss, begrünt auf Profilblech

1 **Stahlunterkonstruktion:** ohne Gefälle

2 **Profilblech:** Rippenabstand max. 90 mm

3 **Verlegehilfe:** nur erforderlich wenn der Rippenabstand der Profilbleche 90 mm überschreitet

4 **Hilfsblech:** nach Situation

5 **Voranstrich:** gleichmässig auf die Mauer aufgetragen

6 **Schaumglasdämmung:** Mit Kaltklebemasse direkt auf Profilblech fixiert oder mit Heissbitumen auf Verlegehilfe geklebt, Stosskanten der Schaumglasplatten mit Heissbitumen geklebt, Fugen satt gestossen

7 **Schaumglas:** Schaumglasstreifen mit Heissbitumen oder bituminösem Kaltkleber aufkleben. Standartplatten mit Heissbitumenüberstrich versehen oder Ready-Board-Platten mit bitumiger Beschichtung verwenden

8 **Heissbitumenanstrich**

9 **Schaumglaskeil:** Schaumglaskeil 50/50 mm vollflächig in die Kehle eingegossen

10 **Abdichtung 2-lagig bitumig:** Abdichtung 1. Lage EGV 3 vollflächig auf Schaumglas geklebt. Abdichtung 2. Lage EP 5 Flam **wurzelfest** und beschiefert, vollflächig auf 1. Lage aufgeschweisst

11 **Aufbordung 2-lagig:** Aufbordung 1. Lage EP 4 Flam vollflächig auf die Schaumglasplatten aufgeschweisst,
2. Lage EP 5 Flam wurzelfest und beschiefert, vollflächig auf die 1.Lage aufgeschweisst

12 **Wasserspeicherschicht:** Wasserspeichervlies ca. 900g/m$^2$ lose auf Abdichtung verlegt

13 **Substrat und Ansaat:** nach Wunsch und Richtlinien des SFG

14 **Kiesstreifen:** Rundkiesstreifen 16/32 mm oder grösser, Breite min. 300 mm, lose eingebracht

15 **Befestigungsschiene:** mechanische Befestigungsschiene durch die 2. Lage Aufbordung in das Mauerwerk verschraubt

16 **Betonwand**

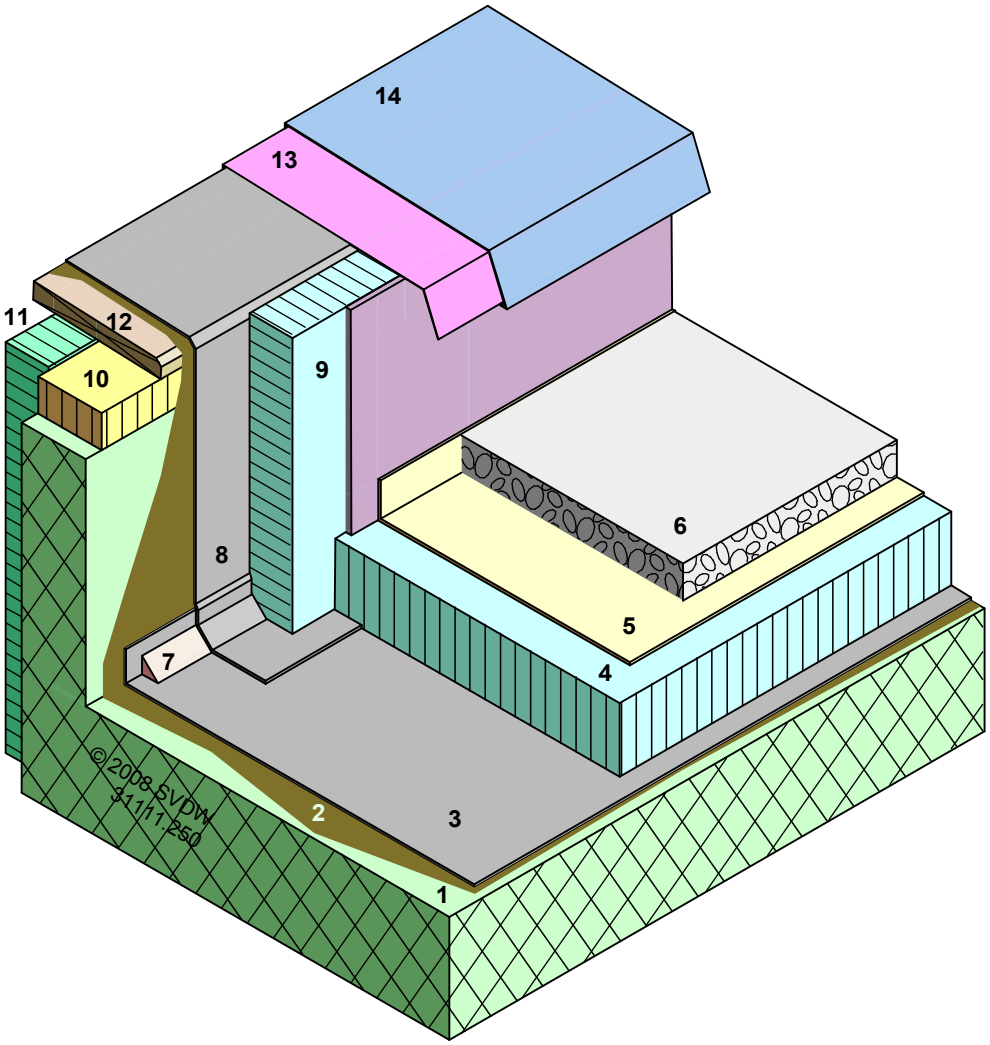
17 **Wanddämmung:** Mineralwolleplatten

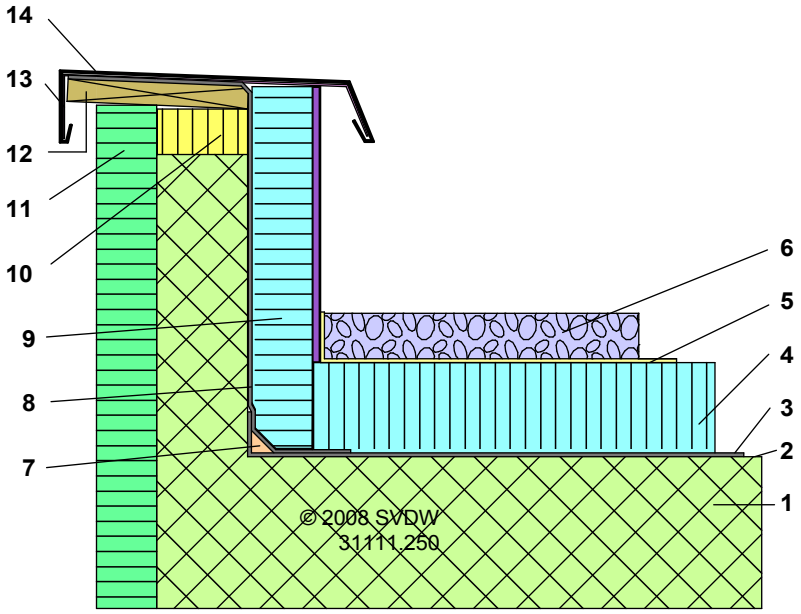
18 **Traglatte:** Bildung der Durchlüftungsebene mit Lochblech am Fassadenfuss

19 **Lochblech:** Lochblech am Fassadenfuss um das Eindringen von Ungeziefer zu verhindern

20 **Wandbekleidung:** Faserzementplatte

## 31111.250/2008 Umkehrdach: Dachrand wärmegedämmt




**Legende** 31111.250/2008

1 Betondecke mit Gefälle ≥ 1.5% Untergrundvorbereitung
2 Voranstrich
3 Abdichtung bitumig
4 Wärmedämmung XPS
5 Filterschicht
6 Schutzschicht
7 Elastomerkeil
8 Aufbordung
9 Wärmedämmung XPSmit Mörtelbeschichtung
10 Wärmedämmstreifen
11 Wandaussendämmung verputzt
12 Mauerkronenbrett
13 Einhängestreifen
14 Mauerkronenabdeckung

31111.250/2008

## Umkehrdach: Dachrand wärmegedämmt

1 **Betondecke:** mit Gefälle ≥1.5%
Untergrundvorbereitung für ein Abdichtungssystem im Verbund

2 **Voranstrich:** Bitumengrundierlack gleichmässig und vollflächig auf Betondecke und Brüstung aufgetragen

3 **Abdichtung bitumig:** Abdichtung einlagig, EP 5 Flam vollflächig auf Untergrund aufgeschweisst

4 **Wärmedämmung:** XPS-Dämmplatten mit Stufenfalz, lose auf Abdichtung verlegt

5 **Filterschicht:** Filtervlies min. 120 g/m², lose auf XPS-Dämmplatten verlegt

6 **Schutzschicht:** Rundkies 16/32 mm, 12 kg/m² pro 10 mm Wärmedämmstoffdicke

7 **Elastomerkeil:** Elastomerkeil 30/30 mm, vollflächig in Kehle eingeschweisst

8 **Aufbordung:** Aufbordung einlagig, EP 5 Flam, vollflächig aufgeschweisst

9 **Wärmedämmung:** Wärmedämmung bei Aufbordung aus mörtelbeschichteten XPS-Platten, mit Kaltkleber aufgeklebt

10 **Wärmedämmstreifen:** Wärmedämmstreifen druckfest (z.B. PUR usw.) auf Mauerkrone verlegt

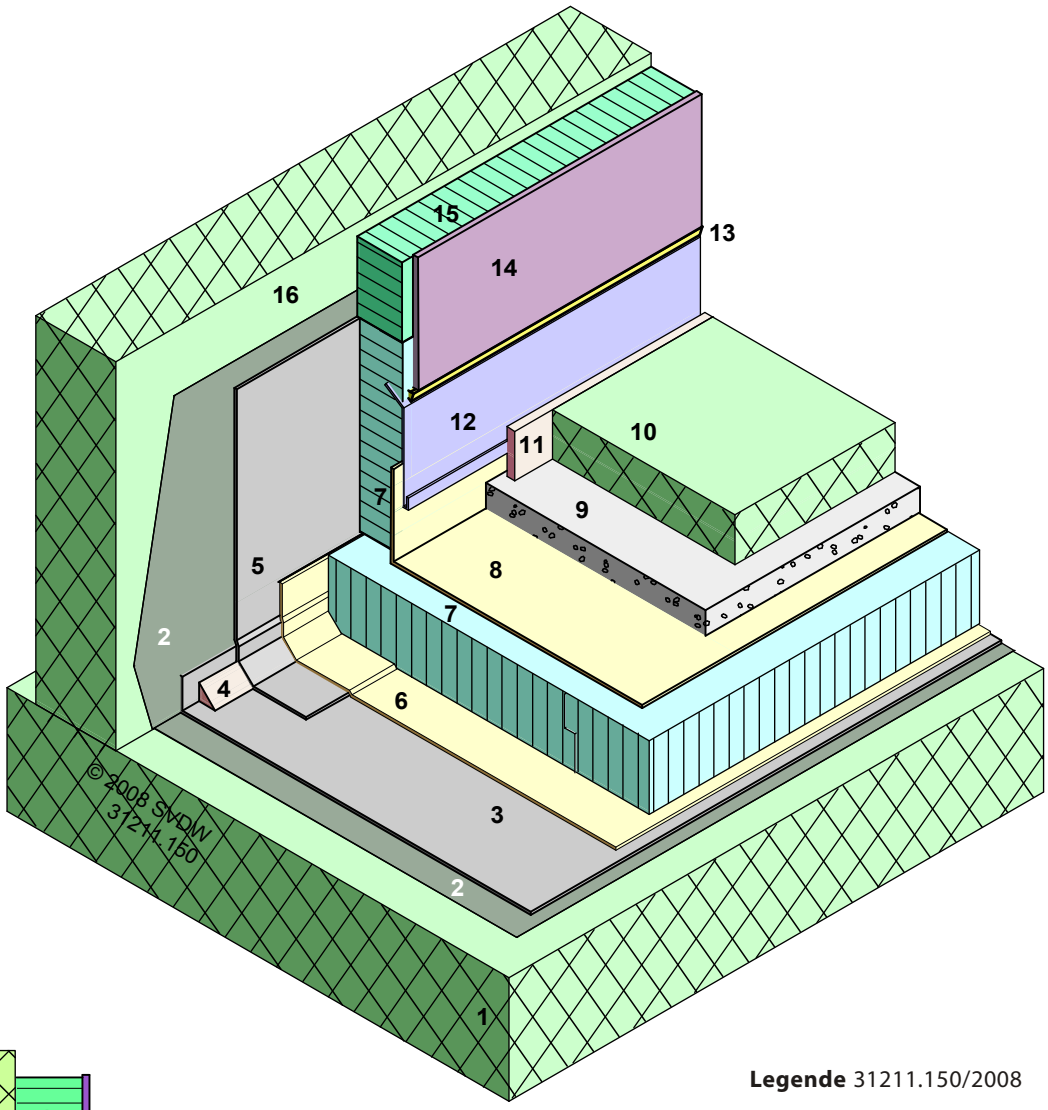
11 **Wand Aussendämmung:** EPS- oder Mineralfaser-Dämmplatten mit Aussenputz beschichtet

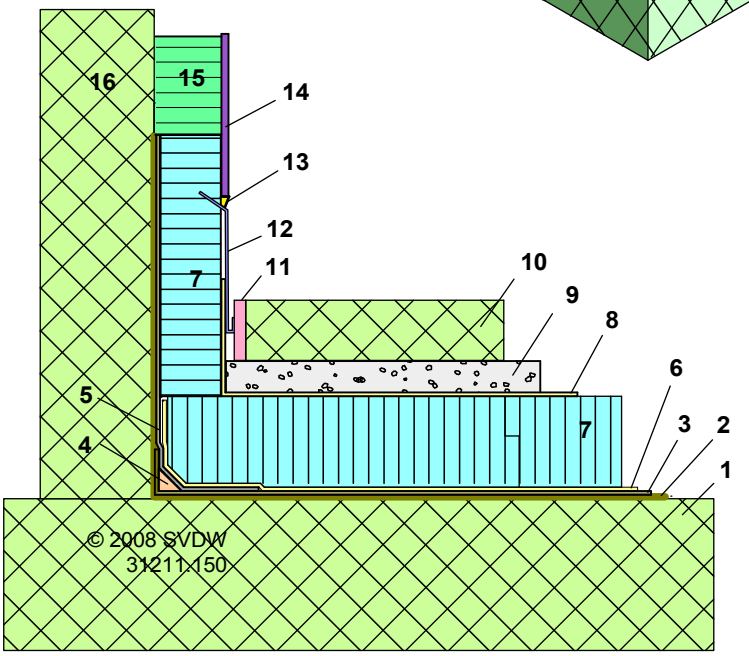
12 **Mauerkronenbrett:** Mauerkronenbrett 27 mm kreuzverleimt, innere Kante gefast, im Gefälle nach Dachfläche hin, durch Wärmedämmstreifen auf Mauerkrone aufgedübelt

13 **Einhängestreifen:** Einhängestreifen aus Stahlblech 0,87 mm, verzinkt, beschichtet, auf Mauerkronenbrett befestigt

14 **Mauerkronenabdeckung:** Blechabdeckung in Einhängestreifen eingehängt

## 31211.150/2008 Umkehrdach begehbar: Wandanschluss




**Legende** 31211.150/2008

1 Betondecke mit Gefälle ≥ 1.5%
Untergrundvorbereitung
2 Voranstrich
3 Abdichtung 1-lagig bitumig
4 Elastomerkeil
5 Aufbordung 1-lagig
6 Trittschallschicht
7 Wärmedämmung XPS
8 Flächige Schutzschicht
9 Schutzschicht
10 Nutzschicht
11 Stellstreifen
12 Schutzblech
13 Kittfuge
14 Wandputz
15 Wärmedämmung EPS
16 Betonwand

31211.150/2008

## Umkehrdach begehbar: Wandanschluss

1 **Betondecke**: mit Gefälle ≥ 1.5%
Untergrundvorbereitung für ein Abdichtungssystem im Verbund

2 **Voranstrich:** Bitumengrundierlack gleichmässig und vollflächig auf Betondecke und Wand aufgetragen

3 **Abdichtung bitumig:** Abdichtung einlagig, EP 5 Flam vollflächig auf Untergrund aufgeschweisst

4 **Elastomerkeil:** Elastomerkeil 30/30 mm, vollflächig in Kehle eingeschweisst

5 **Aufbordung:** Aufbordung einlagig, EP 5 Flam, vollflächig aufgeschweisst

6 **Trittschallschicht:** Trittschalldämmung mit Trittschallvlies 0,5mm lose verlegt

7 **Wärmedämmschicht:** XPS-Dämmung horizontal lose verlegt, mit Stufenfalz, in den senkrechten Bereichen mit bitumigem Kaltkleber durchgehend aufgeklebt

8 **Flächige Schutzschicht:** Filtervlies min. 120 g/m$^2$, lose auf Wärmedämmung verlegt

9 **Schutzschicht:** Schutzschicht aus Splitt 3/6 mm oder 4/8 mm, lose aufgebracht, sauber abgezogen für Auflage der Nutzschicht

10 **Nutzschicht:** Nutzschicht in Splittbett verlegt

11 **Stellstreifen:** Stellstreifen zwischen Nutzschicht und Schutzblech eingelegt

12 **Schutzblech:** Schutzblech in XPS-Dämmung eingeschoben (Schlitz 40 mm tief und ca.30 – 45° nach oben geneigt) und aufgeklebt

13 **Kittfuge:** Dichtungsmasse zwischen Schutzblech und Wandputz

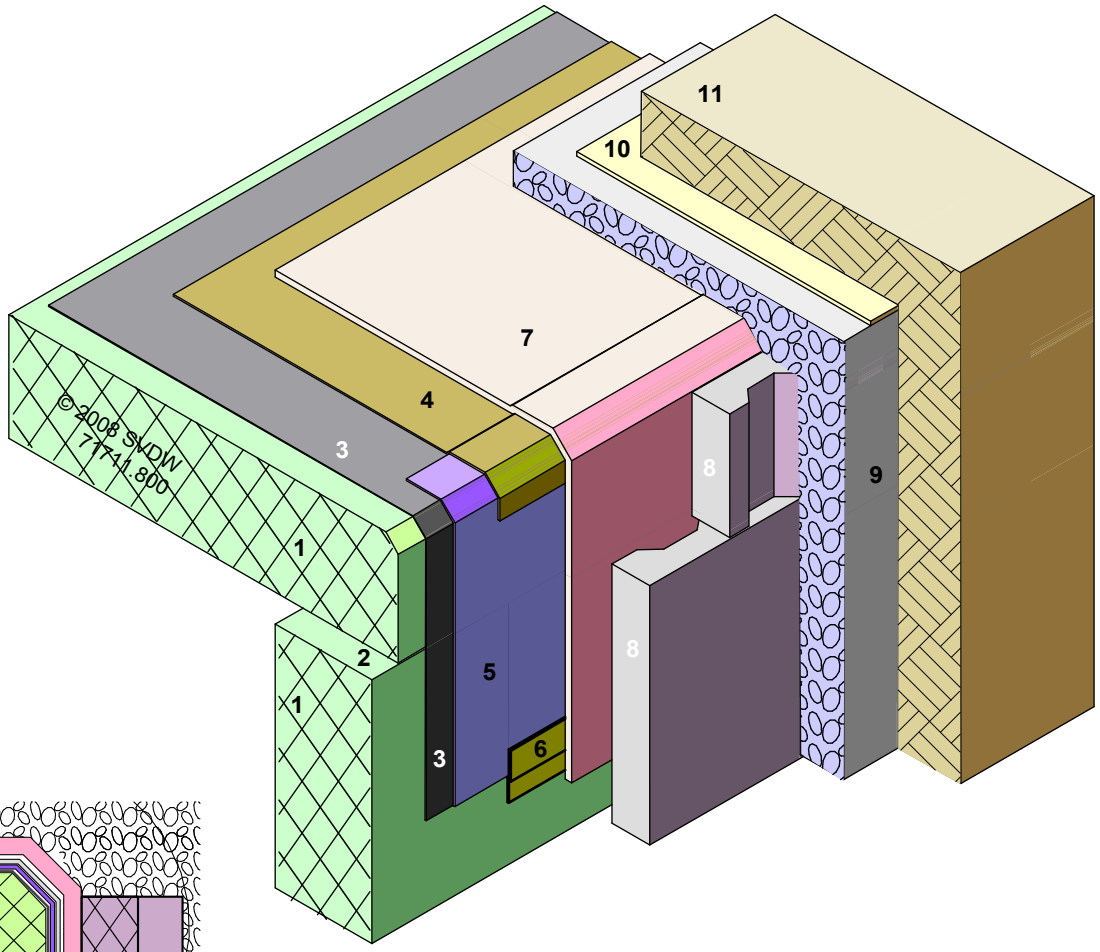
14 **Wandputz:** Aussenwandputz auf Dämmplatten aufgebracht

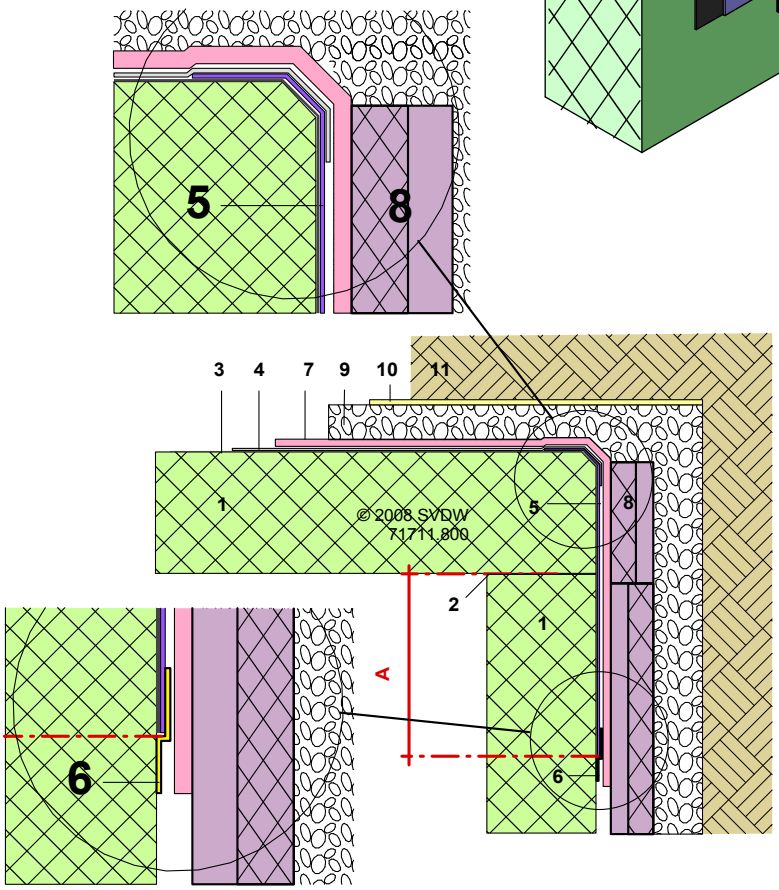
15 **Wanddämmung EPS:** Dämmplatten auf Betonwand geklebt

16 **Betonwand**

 © Gebäudehülle Schweiz

## 71711.800/2008 Abbordung bei nicht drückendem Wasser




**Legende** 71711.800/2008

1 Betondecke/Betonwand
Untergrundvorbereitung
2 Baufuge
3 Voranstrich
4 Abdichtung 1-lagig bitumig
5 Abbordung 1-lagig bitumig
6 Flüssigkunststoffabschluss
7 Schutzschicht
8 Drainageschicht
9 Sickerschicht
10 Filterschicht
11 Nutzschicht
A mind. 200 mm unter Baufuge



GEBÄUDEHÜLLE SCHWEIZ
ENVELOPPE DES ÉDIFICES SUISSE
INVOLUCRO EDILIZIO SVIZZERA

71711.800/2008

## Abbordung bei nicht drückendem Wasser

1 **Betondecke/Betonwand:** Betondecke mit Gefälle ≥ 1.5%
Untergrundvorbereitung für ein Abdichtungssystem im Verbund

2 **Baufuge:** Konstruktive Baufuge

3 **Voranstrich:** Bitumengrundierlack gleichmässig auf die abzudichtenden Flächen aufgetragen

4 **Abdichtung 1-lagig**: Abdichtungsbahn EP 5 WF Flam beschiefert, vollflächig auf die Betondecke aufgeschweisst

5 **Abbordung 1-lagig:** Abdichtungsbahn EP 5 WF Flam beschiefert, vollflächig im Abbordungsbereich aufgeschweisst.
Die Abdichtung muss min. 200 mm über die Baufuge geführt werden

6 **Flüssigkunststoffabschluss:** rückstaussicherer unterer Abschluss der Abdichtung mit Flüssigkunststoff

7 **Schutzschicht:** Gummischrotmatte oder ähnliches lose auf die Abdichtung verlegt

8 **Drainageschicht:** Sickerplatten an der Aussenwand zur schnellen Entwässerung des Anschlusses

9 **Sickerschicht:** lose Kiesschüttung als Sickerschicht eingebracht

10 **Filterschicht:** Filtervlies über der Sickerschicht lose eingebracht, verhindert die Verschmutzung der Sickerschicht durch die Folgeschichten

11 **Nutzschicht:** Humus oder Erdüberschüttung als Nutzschicht lose aufgebracht

A **Dichter Abschluss mindestens 200 mm unter Baufuge**

 © Gebäudehülle Schweiz

GEBÄUDEHÜLLE SCHWEIZ
Verband Schweizer Gebäudehüllen-Unternehmungen
Technische Kommission Flachdach
Lindenstrasse 4
9240 Uzwil
T 0041 (0)71 955 70 30
F 0041 (0)71 955 70 40
info@gh-schweiz.ch
www.gh-schweiz.ch

FD 10/08 © Gebäudehülle Schweiz